



Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Jagerberger

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Dezember 2015



Geleitwort
Bürgermeister
Viktor Wurzinger
Seite 3

Öffentliche Bücherei
feierlich eröffnet
Seite 4

Unsere Vereine berichten ...
Seite 22

Standesfälle:
Geburten, Eheschließungen,
Todesfälle, Ehrungen
ab Seite 33

Veranstaltungskalender 2016

Jänner 2016

Fr, 01. Neujahrsschießen, ESV-Wetzelsdorf
Sa, 02. Ball des Seniorenbundes
Mo, 04. Sternsingeraktion Jagerberg
Di, 05. Kolping-Ball
Mi, 06. Wehrversammlung, FF-Grasdorf
Sa, 09. Preisschnapsen, SPÖ-Jagerberg
Sa, 16. Gemeinde-Schitag
Sa, 23. Wehrversammlung, FF-Jagerberg
Sa, 23. Wehrversammlung, FF-Wetzelsdorf
Fr, 29. Bildungswerkvortrag
So, 31. Landwirtschaftskammer-Wahl

Februar 2016

Do, 04. Vorspielabend Musikschule
Sa, 06. Play-Back-Show, Tennisverein
So, 07. Kindermaskenball, Frauenbewegung
So, 07. Kolping-Schitag
Di, 09. Faschingsdienstag
So, 14. ÖKB: Jahreshauptversammlung
Fr, 26. Bildungswerkvortrag

März 2016

Sa, 05. Theateraufführung (20.00 Uhr)
So, 06. Theateraufführung (14.30 Uhr)
Fr, 11. Theateraufführung (20.00 Uhr)
Sa, 12. Theateraufführung (20.00 Uhr)
So, 13. Theateraufführung (14.30 Uhr)
Fr, 18. „Stunde für mich“ – Einkehrtag
So, 20. Palmsonntag; Jungscharkreuzweg
Krebshilfeaktion Frauenbewegung

April 2016

04.-11. Pfarrverbandswallfahrt Lourdes
Fr, 08. Fetzenmarkt FF-Jagerberg
Sa, 09. Fetzenmarkt FF-Jagerberg
So, 10. Fetzenmarkt FF-Jagerberg
Sa, 23. Firmung (in St. Nikolai)
Sa, 23. Hl. Messe mit Chor „d´accord“
Sa, 30. Maibaumaufstellen Jagerberg

Mai 2016

So, 01. Florianisonntag
So, 01. Wandertag, Wander/Fischerclub
So, 08. Erstkommunion, Muttertag
So, 15. Pfingstturnier, Sportverein
Sa, 21. Feuerwehrfest FF-Wetzelsdorf
So, 22. Saisoneroöffnung Naturschwimmbad
Do, 26. Fronleichnam, Kolping-Andacht
Fr, 27. ÖKB-LM Pistolenschießen
Sa, 28. ÖKB-LM Pistolenschießen
So, 29. ÖKB-LM Pistolenschießen

Juni 2016

Do, 04. Kolping-Landesgeneralvers. in Jagerberg
Sa, 11. Zwergermesse der Pfarre
Sa, 18. MSV-Streetrats, 26. Motorradtreffen
Sa, 25. Gemeindeausflug

Juli 2016

Sa, 02. Grilltage Sportschützenverein
So, 03. Grilltage Sportschützenverein
So, 10. Feuerwehrfest FF-Grasdorf
So, 17. Pfarrfest Jagerberg
So, 31. Jungscharlager (bis 05. August 2016)

August 2016

Sa, 06. Grillfest u. Straßenturnier, ESV-Wetzelsdorf

September 2016

Sa, 10. Kolping: D-Wallfahrt
Di, 13. Notburga – Anbetungstag
Fr, 16. Notburgafest
Sa, 17. Notburgafest
So, 18. Notburgasonntag

Oktober 2016

So, 16. Erntedank
Sa, 22. Konzert Frauenchor „zw. Erntedank u. Kathrein“
Mi, 26. Wandertag, Kolping/MGV

November 2016

Sa, 05. Bockbieranstich Sportverein
Sa, 12. Ehejubiläumsmesse Pfarre
Sa, 19. Trachtenball, ÖVP-Jagerberg
Sa, 26. Adventkranzsegnung,
Adventsingen, Jungscharmarkt

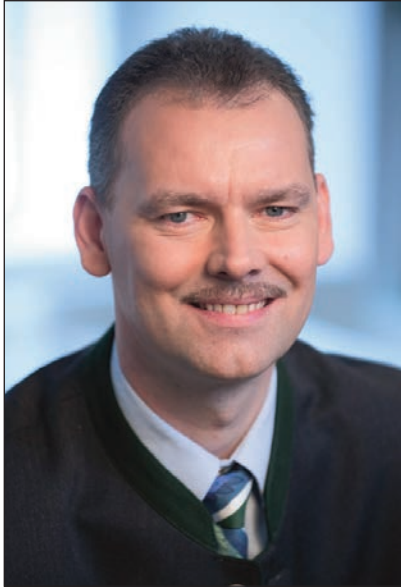
Dezember 2016

So, 04. Adventzauber, Tourismusverein
Mo, 05. Kolping Nikolausaktion
Do, 08. Kolping Generalversammlung
Sa, 10. Weihnachtswunschkonzert Marktmusik
So, 11. Kolping Adventandacht
So, 18. Seniorenweihnachtsfeier
Mo, 26. Preisschnapsen Sportverein b. Neptun
Di, 27. Johannesweg: Winterwanderung

Terminänderungen bitte rechtzeitig beim Gemeindeamt bekanntgeben.

Der Bürgermeister:
Viktor Wurzinger eh.

Geschätzte Jagerbergerinnen und Jagerberger! Liebe Jugend!



Meine geschätzten Jagerbergerinnen und Jagerberger!
Liebe Jugend!

Die Ungewissheit, ob wir diese gigantische Völkerwanderung innerhalb Europas bewältigen werden und wie wir mit den Terroristen, die mit einer unfassbaren Gewalt Menschenleben auslösen, umgehen, macht uns allen große Sorgen und erfüllt uns mit Angst. Wir alle können nur hoffen, dass die „Hohe Politik“ die richtigen Entscheidungen trifft und

uns auf den rechten Weg in eine gute Zukunft führen wird.

In Jagerberg hat sich seit der letzten Ausgabe im Sommer einiges ereignet und getan. Auch wenn man nicht alle Wünsche erfüllen und auch nicht jedem RECHT tun kann, so glaube ich, dass wir uns sehr um das Wohlergehen unserer Bürgerinnen und Bürger bemühen. In den kommenden Seiten informieren wir sie über das Gemeindegesehen des letzten halben Jahres und sie werden überrascht sein, was sich so alles getan hat.

Ein Thema, was auch viele Jagerbergerinnen und Jagerberger brennend interessiert, ist die künftige ärztliche Versorgung in Jagerberg. Wie ja bereits jeder in Erfahrung bringen konnte, wird unser Herr MR. Dr. Anton Stradner mit Ende dieses Jahres in den wohl verdienten Ruhestand treten. Seine Schwiegertochter hat schon über viele Monate jeden Mittwoch in der Ordination Dr. Stradner mitgeholfen und so auch das Vertrauen vieler Patienten gewonnen. Eine Übergabe der Ordination an die Schwiegertochter wäre optimal. Leider ist dem nicht so. Die Planstelle in Jagerberg wurde ausgeschrieben und es haben sich sieben Ärzte um diese Stelle beworben. Die Gebietskrankenkasse bzw. die Ärztekammer entscheiden über die eingegangenen Bewerbungen (nach einer nicht öffentlichen Rangliste). Seitens der Gemeinde gibt es definitiv kein Mitspracherecht – ich habe es versucht und auch mit dem zuständigen Gesundheitslandesrat gesprochen. Mir ist nur wichtig, dass die ärztliche Versorgung in Jagerberg so rasch wie möglich wieder funktioniert. Wie gesagt, wünschenswert wäre eine Übergabe an die Schwiegertochter. Wenn nicht, dann haben wir als Gemeinde vorgesorgt und stellen Praxisräumlichkeiten bei den neu errichteten Wohnungen mitten in Jagerberg zur Verfügung. Uns liegt die Gesundheit unserer Gemeindebewohner sehr am Herzen.

Es ist ja auch bekannt, dass wir eine familienfreundliche Gemeinde sind. Ende Oktober erfolgte die Wiederverleihung des

Zertifikats in Innsbruck, worauf wir natürlich sehr stolz sind. Als familienfreundliche Gemeinde ist mir das Wohlergehen unserer Kinder sehr wichtig. Deshalb wurde heuer der Erstankauf der Hefte für alle Schulkinder von der Gemeinde übernommen. Eine neue Schulbibliothek wurde eingerichtet und eröffnet und in Kürze erfolgt der Grundankauf von der Fam. Paul, wo wir eine Pausenraumgestaltung vornehmen werden. Als Schulerhalter sind wir stets bemüht, die Schule so gut wie möglich auszustatten und zu verschönern, sodass sich die Kinder darin wohlfühlen können. Trotz all diesen Bemühungen wird das so lang und gut Funktionierende von diversen Eltern rechtlich hinterfragt, sodass die Schule zum Leid vieler anderer Eltern und Schüler unangenehme Schritte setzen muss. Eines ist ganz klar zum Ausdruck zu bringen: Die Erziehung und die Verantwortung für die Kinder liegt noch immer bei den Eltern und man braucht nicht immer einen anderen Schuldigen für eigene Verfehlungen zu suchen!

Liebe Jagerbergerinnen und Jagerberger! Versuchen wir wirklich den Advent in all seinen Facetten wahr zu nehmen und freuen wir uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, beim Gemeinderat und bei allen Vereinen und Organisationen für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2016 viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister
Viktor Wurzing

Amtsstunden

Gemeindeamt: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Telefon-Nr.: 03184 / 8231
Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4
E-Mail: gde@jagerberg.info
Homepage: www.jagerberg.info

Bürgermeister: Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00 Uhr
Freitag-Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr
und nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung (Tel: 8231-13 od. 0664 / 57 43 454)

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten:
an jedem Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr ausgenommen
feiertags

Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter:

Boden Markus:	0664 / 13 67 116
Monschein Alfred:	0664 / 39 85 695
Wurzing Walter:	0664 / 21 00 195
Dunkel Renate	0664 / 15 13 139



Öffentliche Bücherei Jagerberg Pfarre-Kolping-Marktgemeinde

Neueröffnung

Die Zusammenlegung der Volksschulbücherei mit der Öffentlichen Bücherei wurde von der Initiatorin Frau VS-Dir. Ilse Schlick sorgfältig geplant. Schon im Schuljahr 2013/14 gab es die ersten Überlegungen. Viele Gespräche, bzw. Zusammenkünfte und ein positiver Gemeinderatsbeschluss gingen dem Beginn

Herrn LABg. Franz Fartek, Frau LABg. Cornelia Schweiner, Herrn PSI Manfred Gollmann und den Direktor des Lesezentrums Graz Herrn Dr. Wolfgang Moser. Sie bedankte sich herzlich bei Herrn Bürgermeister Viktor Wurzing für die gute Zusammenarbeit und Finanzierung seitens der Gemeinde, bei der Möbelwerkstatt



der Realisierung voraus. Nach geglückter Umgestaltung des Medienraumes und dem großen Einsatz des Lehrer- wie Büchereiteams wurde nun zur Eröffnung der "neuen" Bücherei geladen und ein abwechslungsreiches Programm in der aufwendig dekorierten Volksschule geboten.

Griesbacher für die kooperative und gelungene Auftragserledigung, sowie bei allen Mitarbeitern und Mitwirkenden, die zum Gelingen beigetragen haben.

Nach einem Rückblick auf die Entstehung der Öffentlichen Bücherei, stets unterstützt von von der Marktgemeinde, Pfarre und



Workshop

Am Freitag, dem 6. November, gestaltete eine Bläsergruppe der Musikschule in der vollbesetzten Mehrzweckhalle den feierlichen Beginn des Festabends. Frau Dir. Schlick begrüßte unter den zahlreich Anwesenden die angereisten Ehrengäste



I. Schlick mit Gottfried Hoffmann-Wellenhof



In der Mitte: Stefan Karch



Kolping, folgten die Dankesworte und Glückwünsche von Bürgermeister Wurzinger und Dr. Moser.

Danach gab es eine beeindruckende musikalische Darbietung der "Grüffelo" – Geschichte, die die Schüler und Schülerinnen unter der Leitung von Herrn VL Matthias Stangl, sowie den Lehrerkolleginnen, einstudiert hatten. Wieder bestätigte sich das hohe Talentepotential, das in unserer Jugend steckt und von den Lehrern gefördert wird.

Im Anschluss erfolgte die Segnung der Bücherei durch unseren Herrn Dechant Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat. Bis zum nächsten Programmpunkt hatten die Besucher Gelegenheit die Bücherei zu besichtigen, sich im Gespräch auszutauschen und zu schmökern.

Zum Abschluss des Festtages gab es die Lesung des 9-fachen Vaters und Autors zahlreicher Bücher Gottfried Hoffmann-Welnhof. Er faszinierte wieder Jung und Alt mit seinen erlebnisreichen Geschichten aus dem Alltag seiner Großfamilie, die er in seiner Natürlichkeit und Lebensnähe humorvoll zum Ausdruck brachte. Nebenbei gab er Tipps für Eltern und machte den Zuhörern erneut bewusst, dass eine glückliche Kindheit eine magische Hülle ist, die ein Leben lang Schutz bietet.

Der Samstag, 7. Nov., stand im Zeichen der Kinder. Am Vormittag fand ein Buchbinder-Workshop statt. Interessierte Schulkinder lernten unter Anleitung der Lehrer und Mithilfe der Eltern ein Buch zu binden.

Am Nachmittag bot der berühmte Kinderbuchautor und Puppenspieler Stefan Karch aus Stubenberg eine ungewöhnliche Lesung. Zu Beginn sang der „neue“ Jugendchor unter der Leitung von Irmgard Maric-Kaufmann ein originelles Buchlied. Herr Karch erzählte und spielte Figurentheaterszenen aus seinen Büchern und machte so Texte lebendig. Mit seiner Kreativität und der Vorliebe für das Geheimnisvolle brachte er in seinem "Theater der Fantasie" das junge Publikum zum Staunen.

Am Sonntag Vormittag, dem 8. Nov., fanden sich wieder erfreulich viele Besucher zum ersten Literaturcafé in der neu gestalteten Bücherei ein.

Herr Prof. Werner Köhldorfer aus Feldbach stellte ausgewählte, lesenswerte Bücher zu verschiedenen aktuellen Themenbereichen gekonnt vor, für die musikalische Untermalung sorgte Herr Franz Tropper am Piano. Die Büchereimitarbeiter servierten dem Publikum Kaffee, sowie Getränke und das Publikum genoss in gemütlicher Atmosphäre die Buchvorstellungen.

Den Abschluss der Festtage bildete am Nachmittag ein Kasperltheater mit dem Titel "Das verschwundene Buch".

Durch die Neugestaltung, den Ankauf vieler aktueller Bücher und das äußerst gelungene Eröffnungsfest hoffen wir, dass die Bevölkerung angeregt wurde, das große Leseangebot in der neuen Bücherei als geistige Bereicherung vermehrt zu nutzen.

Bücher sind wie ein Garten, den man in der Tasche trägt. Das Büchereiteam dankt aufrichtig allen Mitwirkenden und Besuchern!

Th. Sperlich



Büchereileiterin I. Schlick mit Hr. Prof. Köhldorfer



Kindergarten Jagerberg

Neuer Spielplatz entsprechend pädagogischen Vorgaben



Im heurigen Sommer wurde das Außengelände beim Kindergarten nach einstimmigem Beschluss im Gemeinderat vergrößert und erneuert.

Blicken wir zurück: Im Herbst 1980 wurde der Kindergarten Jagerberg eröffnet, 35 Jahre sind seitdem vergangen. Es wurden zwar immer wieder Spielgeräte erneuert und dazugekauft, letztlich aber blieb es ein bescheidener Spielplatz für die Kindergartenkinder.

Im pädagogischen Konzept, das für die Genehmigung des neuen Spielplatzes vorgelegt werden musste und Voraussetzung für die Landesförderung ist, steht Folgendes:

„Außenspielflächen für Kindergärten sollten das Kriterium eines hohen Aufforderungscharakters und freie Zugänglichkeit erfüllen. Das Spielgelände darf die Kinder nicht entmündigen oder bevormunden. Es sollte im gesamten Tagesverlauf und ganz-

jährig benutzbar sein.

Um das Selbstsicherungsverhalten von Kindern zu fördern, müssen wir auch im pädagogischen Alltag Spielsituationen zulassen, wo die Kinder eigenständige Bewegungserfahrungen ausleben können.

Ein kindgerechtes Spielgelände benötigt kleinräumige Rückzugsbereiche. Auch im Außengelände muss es Orte geben, wo sich die Spielenden dem Blick der Erwachsenen entziehen können.

Die Freispielfläche sollte als Erweiterung des Innenbereiches gesehen werden und von jedem Gruppenraum aus zugänglich sein.

Eine sensible Modellierung des Geländes strukturiert, bildet unterschiedliche Räume, schafft ein eigenes Mikroklima, fordert Bewegung heraus und bereitet dadurch wahrnehmungsför-

dernde Grundlagen. Die Natur bietet viele Möglichkeiten zum Riechen, Fühlen, Hören, Sehen und Schmecken. Düfte, Farben, Licht und Schatten, Wärme und Kühle, Geräusche, Wind und Regen, Vielfalt der Naturfarben u.a. können täglich, zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter sinnlich erfahrbar sein. Sand und Wasser sind unverzichtbare Grundbausteine eines jeden Spielgeländes. Wasser soll als Lebenselixier, als Voraussetzung für Leben, Gesundheit und Hygiene aber auch als Spaßfaktor („Regen, Pfützen, Wasserspaß“) erlebt werden können.

In jedem kindgerechten Außengelände sollten gut ausgewählte Spielgeräte in die Landschaft eingebettet sein. Sie sind eine wichtige Ergänzung zur Spiellandschaft.

Kinder sind im Kindergartenalter als Verkehrsteilnehmer mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß unterwegs. Mit Blick auf den „sicheren Schulweg“, auf den auch im Orientierungsplan hingewiesen wird, sollten die Kinder – je älter sie werden – Wege zunehmend selbständig bewältigen können. Aufgrund der geistigen und motorischen Voraussetzungen ist es sinnvoll, dass die Kinder ihre Fähigkeiten im Schonraum, also dort, wo kein Verkehr fließt, austesten und diese fördern. Hierfür eignen sich Kinderfahrzeuge wie z.B. Roller mit Luftbereifung (keine Cityroller), Dreiräder, Laufräder, Fahrräder (ohne Stützräder).

Der Rundweg für Kinderfahrzeuge berücksichtigt neben den oben genannten Gründen das Üben von Gleichgewicht und das Umgehen mit der Kraft, Rücksichtnahme und Einhalten wichtiger Regeln.

Das Hochbeet ist eine wichtige Ergänzung zur Naturbeobachtung in ihrem Jahreszyklus: Vom Einpflanzen des Kürbiskerns bis zur Ernte reifer Kürbisse, Naschen von Bärensträuchern, Brühen von Kräutertees, Blumen pflücken, Laub rechnen, beobachten von Regenwürmern, Schnecken, Käfern, ...

Unsere Außenspielfläche ist nicht als reine Freizeitstätte zu betrachten, sondern soll darüber hinaus ein Lern- und Begegnungsort sein, der Kinder persönlich anspricht, herausfordert und aktiv einbezieht. Kindern, denen keine ausreichende Spielräume für ihre Ausdrucksbedürfnisse gegeben werden, deren Neugierde und Ausdrucksbedürfnisse eingeschränkt werden und die sich nicht in ihrer Körperlichkeit erfahren können, werden auch ihre kognitiven, sozialen und emotionalen Fähigkeiten nicht voll entfalten.“

Im Jahr 2014 sind bei unserem Kindergarten Sicherheitsfenster eingebaut und neue Vorhänge montiert worden. Die heurige Neugestaltung des Spielplatzes wurde von der Fa. Gartengestaltung Leber aus Jagerberg ausgeführt. Die Gesamtkosten für diese drei Investitionen belaufen sich auf knapp über 70.000 Euro, wobei wir dafür eine Landesförderung in der Höhe von 70 Prozent erwarten.

Wir hoffen, dass die Kinder den neuen Spielplatz mit viel Freude annehmen, gerne draußen in der freien Natur spielen und ihre Entwicklung in jeder Hinsicht positiv beeinflusst wird. Alles Gute dazu!



Die Seite des Hausarztes



Zum letzten Mal...

Diesmal möchte ich Ihnen nichts über Krankheiten erzählen, sondern die Schließung unserer Ordination in Jagerberg 100 mit 31.12.2015 offiziell bekannt geben.

Am 2. Jänner 1979 haben meine Gattin und ich die Ordination damals im alten Gemeindehaus eröffnet, in der Sorge, ob unser Angebot von der Bevölkerung angenommen wird. Zu unserer Freude kamen am ersten Tag 14 Patienten, womit wir nicht unbedingt rechnen durften.

Die Praxis entwickelte sich dank des Vertrauens der PatientInnen prächtig, so dass wir im November 1986 in das neue Haus Jagerberg 100 umziehen konnten.

Wir haben in den vergangenen 37 Jahren viel Schönes erlebt, die Geburt unserer Kinder, die Heilung von uns lieb gewordenen PatientInnen. Aber wir haben auch mit vielen Schwerkranken mitgelitten und uns viele Stunden mit ihrem Schicksal beschäftigt.

Meine Gattin und ich möchten uns bei unseren Patienten für ihr Vertrauen und ihre Treue herzlich bedanken und wir gestehen, dass wir viele von ihnen sehr lieb gewonnen haben. Bleiben oder werden Sie gesund!

Das wünschen Ihnen Maria und Dr. Anton Stradner

Die Marktgemeinde Jagerberg dankt Herrn MR. Dr. Anton Stradner und seiner Gattin!

Es ist fast nicht zu glauben, dass seit der Ordinationseröffnung von Herrn MR. Dr. Anton Stradner in Jagerberg fast 37 Jahre vergangen sind. Viel zu schnell ist die Zeit vergangen ...

Blicken wir zurück: Nachdem sich der praktische Arzt Dr. Karl Paul Anfang der 60er Jahre nach über 50-jähriger Landarztstätigkeit in den Ruhestand begeben hatte, war die Gemeinde Jagerberg ohne Arzt.

In der Gemeindezeitung vom Juli 1976 schreibt der damalige Bürgermeister Hans Groß folgendes: „Seit Amtsantritt (1975) bin ich bemüht einen praktischen Arzt nach Jagerberg zu bekommen. Auch bin ich um die Wiedererrichtung eines Sanitätsdistriktes Jagerberg – wohl auch eine Voraussetzung für einen Arzt – bemüht. Der Hauptverband der Sozialversicherungsträger hat sich in einem Schreiben an uns zwar so geäußert, dass wir von den Ärzten der Nachbarschaft recht gut versorgt würden und von der Bevölkerung noch keinerlei Klagen an sie herangetragen worden seien. Selbstverständlich sind wir dieser Ansicht entschieden entgegen getreten und haben den wirklichen Sachverhalt geschildert. Jedenfalls wird das Bemühen, einen Arzt nach Jagerberg zu bekommen, intensiv fortgesetzt und ich hoffe auf einen Erfolg ...“. Dann, in den Gemeindenachrichten Nr. 3/1978, die „erlösende Mitteilung“ von Herrn Bürgermeister Groß: „Ich kann euch die erfreuliche Mitteilung machen, dass Jagerberg mit 02. Jänner 1979 einen Arzt bekommt. Die Familie Stradner wird mit 02.01.1979 im Gemeindehaus die Ordination eröffnen. Damit geht ein langjähriger Wunsch der gesamten Gemeindebevölkerung in Erfüllung und freuen wir uns alle sehr darüber ...!“

Soweit ein kurzer Rückblick. Es folgte danach eine sehr fruchtbare und angenehme Zusammenarbeit zwischen Herrn Dr. Anton Stradner – mit seiner geschätzten Gattin Maria – und der Marktgemeinde bzw. den Bürgerinnen und Bürgern von Jagerberg (und weit darüber hinaus). Ja, es war eine schöne gemeinsame Zeit. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung wurde Herrn Dr. Stradner im Jahr 2004 eine außergewöhnliche Ehrung, der Ehrenring der Marktgemeinde Jagerberg, verliehen. Im Dezember 2006 wurde unserem Arzt im Weißen Saal der Grazer Burg der Titel „Medizinalrat“ verliehen.

In den 37 Jahren als Arzt in Jagerberg war unser Doktor nie (!) im Krankenstand. Auch wenn er selbst „kränkelte“ (wieviele Bazillen und Viren musste er wohl schlucken ...), die Ordination Dr. Stradner blieb immer geöffnet. Ein aufrichtiges Dankeschön für allen Einsatz, alles Bemühen für unsere GemeindebürgerInnen (und viele andere Menschen). Uns allen ist Herr Dr. Stradner stets ein Mensch, auf den man mit Respekt aufschaut und auf seine ärztliche Kunst vertraut.

Als Familie Stradner im Jahr 1979 in Jagerberg zugezogen ist, war sie vom ersten Tag an bemüht, sich bestmöglich in der neuen Heimat zu integrieren und zu engagieren. Es ist nicht immer selbstverständlich, dass Menschen, die in einer Gemeinde zuziehen, sich derart am gesellschaftlichen Leben beteiligen und in verantwortungsvollen Positionen mitarbeiten. Danke dafür, geschätzte Familie Stradner!

Meistens natürlich ist und war Herr Dr. Anton Stradner mit seinem ärztlichen Wissen und Können das Ziel unseres Besuches. Gattin Maria aber war die starke Frau in der Ordination bei der Aufnahme, Organisation, Abwicklung usw. Das soziale Engagement von Frau Stradner ist allseits bekannt, aber es ist bestimmt nicht in ihrem Sinne, darüber viel zu schreiben. Nur soviel: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Nun geht ein großes Kapitel eines sehr spannenden Buches zu Ende. Ein neues Kapitel beginnt. In diesem neuen Lebensabschnitt wird es hoffentlich ruhiger werden, bleibt mehr Zeit für die Kinder und Enkelkinder, für Wandern und Reisen, für Ausflüge, für Besuche bei Freunden, für das Vertiefen von Kontakten u.v.a.m. Dazu alles Gute, viel Glück und Gesundheit sowie Gottes reichen Segen.

Geschätzter Herr Medizinalrat, geschätzte Frau Stradner! Die Marktgemeinde Jagerberg sagt nochmals ein aufrichtiges Dankeschön für alles! Und weiterhin alles Gute und dass Sie sich auch in Zukunft am gesellschaftlichen Leben von Jagerberg beteiligen.



Anton Stradner war auch als Feuerwehrarzt sehr aktiv!



Zum 50. Geburtstag wurde Herrn Distriktsarzt der Ehrenring der Marktgemeinde Jagerberg überreicht.



Frau Maria Stradner mit dem Sozialkreis



Bernhard, Martin, Alexandra und Anton Stradner - eine Arztfamilie!

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

MR DA Dr. Anton Stradner, Jagerberg 031 84 / 82 19
 DA Dr. Heribert Rauch, Gnas 031 51 / 85 11
 Dr. Patrick Krisper, Gnas 031 51 / 514 60
 Dr. Peter Hoffberger, Trautmannsdorf 188 031 59 / 21 20
 DA Dr. Alf T. Matschiner, Bad Gleichenberg 5 031 59 / 27 03
 DA MR. Dr. Peter Schadelbauer, Bad Gleichenberg 031 59 / 33 18
 Dr. Thomas Schöner, Bad Gleichenberg 031 59 / 45 500

Am 19/20. Dez. Dr. Rauch
 Am 24. Dez. (Hl. Abend) Dr. Schöner
 Am 25. Dez. (Christtag) Dr. Schöner

Am 26. Dez. (Stefanitag)	Dr. Stradner
Am 27. Dez.	Dr. Stradner
Am 31. Dez.	Dr. Matschiner
Am 01. Jän. (Neujahr)	Dr. Matschiner
Am 02/03. Jän.	Dr. Schadelbauer
Am 05/06. Jän.	Dr. Matschiner
Am 09/10. Jän.	Dr. Krisper
Am 16/17. Jän.	Dr. Schöner
Am 23/24. Jän.	Dr. Rauch
Am 30/31. Jän.	Dr. Schadelbauer
Am 06/07. Feber	Dr. Krisper
Am 13/14. Feber	Dr. Matschiner
Am 20/21. Feber	Dr. Schöner
Am 27/28. Feber	Dr. Schadelbauer
Am 05/06. März	Dr. Schöner
Am 12/13. März	Dr. Krisper
Am 19/20. März	Dr. Rauch
Am 26/27/28. März (Ostern)	Dr. Matschiner

Neues in der Marktgemeinde ...

Nahwärme Jagerberg wird ausgebaut!



Die Nahwärme Jagerberg (Betreiber Ing. Anton Schaden) teilt Folgendes mit:

Nachdem das Gemeindehaus Jagerberg 77, die neuen Siedlungshäuser der SG-Rottenmann und die Sawe-Wohnhausanlage am Jagerberger Nahwärmenetz angeschlossen werden, ist zusätzlicher Bedarf an Waldhackgut und/oder Schleifholz und Durchforstungsholz entstanden. Es besteht ganzjährig Bedarf an Anlieferungen, weil Sommer- u. Winterheizbetrieb geplant ist.

Wer Interesse zum Liefern von Hackschnitzeln hat, möge sich direkt mit Herrn Ing. Anton Schaden, Jagerberg 91, in Verbindung setzen (Tel: 0664/30-83-216).

Altes Gemeindehaus an „Nahwärme Jagerberg“ angeschlossen

Das alte Gemeindehaus (Jagerberg 77, Friseur, Tierarzt und Wohnungen) wurde an die „Nahwärme Jagerberg“ (Hackschnitzelheizung von Herrn Ing. Anton Schaden) angeschlossen (Gemeinderatsbeschluss vom 20.08.2015). Bisher war es mit Öl befeuert worden. Der alte Ölofen hatte zuvor über 30 Jahre seine Dienste getan, war aber leider nicht mehr sehr effektiv.



...außerdem wurden beim Haus Jagerberg 77 neue Holzbalkone montiert.

Thermische Wohnhaussanierung Rechtzeitig um Bundesförderung ansuchen!

Thermische Sanierungen rechnen sich vielfach: Energiekosten werden reduziert und der Wohnkomfort gesteigert.

Die Bundesförderung „Sanierungsscheck 2016“ wird voraussichtlich im März 2016 erscheinen. Im Jahr 2015 war das Budget bereits im August ausgeschöpft. Aus diesem Grund lohnt es

sich, schon jetzt mit der Planung zur Sanierung zu beginnen. Informationen können Sie sich zum Beispiel bei der „Lokalen Energie Agentur“ in Auersbach unter der Tel-Nr. 03152/8575-500 oder unter www.lea.at holen.

Volksschule Jagerberg Fenster beim Altbau erneuert!



Da die Holzfenster beim Altbau der Volksschule dringend saniert werden mussten, wurde nun ein Fensteraustausch in Erwägung gezogen. Dabei zeigte sich, dass eine Fenstererneuerung nur wenig mehr kostet als eine Sanierung. Deshalb hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Fenster (21 Stück) zu erneuern.

Der Auftrag wurde an den Billigstbieter, die Firma Fenstertechnik Graz (Außendienstmitarbeiter Josef Fröhlich), zum Anbotpreis von € 19.800,-- inkl. MWSt. vergeben. Der Austausch wurde Ende November d.J. vollzogen.

Wohnungen im Ortszentrum Übergabe im April 2016!

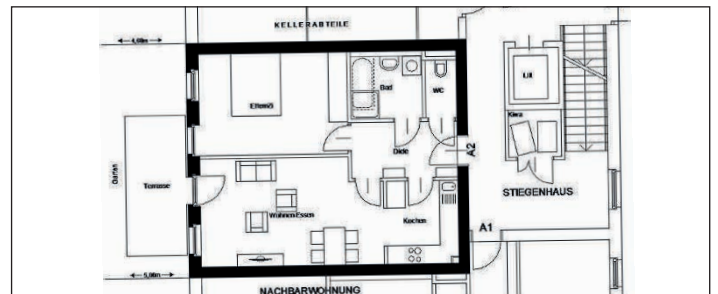
Es war ein großer Traum und Wunsch so vieler BürgerInnen von Jagerberg, dass die beiden herabgekommenen Wohnhäuser im Ortszentrum abgerissen werden und dort schöne neue Wohnungen entstehen. Nun geht dieser Traum langsam aber sicher in Erfüllung!

Mit den Abbrucharbeiten wurde Mitte Jänner d.J. begonnen, Anfang Feber war von den beiden Häusern nichts mehr zu sehen und es konnte schon mit den Bauarbeiten begonnen werden. Diese gingen wirklich sehr zügig voran, die Wohnungen sind jetzt beinahe fertig und könnten schon bald übergeben werden. Offizielle Übergabe der Wohnungen wird im April 2016 sein. Man will nichts übereilen oder Baumängel heraufbeschwören.

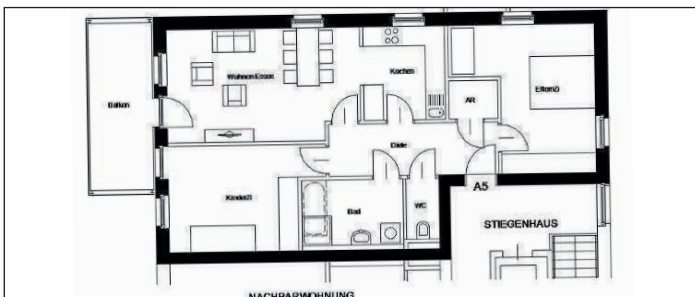
Vielfach ist es so, dass Mieter nicht bereit sind, eine „hohe“ Anzahlung zu leisten und stattdessen mit diesem Geld lieber eine bessere Einrichtung kaufen. Deshalb hat die Marktgemeinde mit der SG-Rottenmann vereinbart, dass als Anzahlung nur 3 Monatsmieten eingehoben werden. Dafür ist die monatliche Miete höher, die ist jedoch zum Teil steuerlich absetzbar. Außerdem kann man bei diesen geförderten Wohnungen Wohnbeihilfe beantragen.

Beim Gemeindeamt können Sie Einsicht nehmen in die Planunterlagen und die Kostenaufstellungen. Noch sind genügend Wohnungen frei, sodass Sie aussuchen können, ob sie einen Garten wollen, oder eine Aussicht nach Süden ins Ortszentrum oder eine Terrasse bevorzugen, oder ... Für jede Wohnung gibt es im Tiefparterre einen überdachten Autoabstellplatz, außerdem ist ein Lift im Haus.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, jemanden kennen, der gerne in Jagerberg wohnen würde, seine Pension und seinen Lebensabend hier verbringen möchte, so sagen Sie es uns bzw. ihm/ihr. In unmittelbarer Wohnungsnähe haben wir eine perfekte Infrastruktur: Geschäfte, Geldinstitut, Gasthaus, Ärzte, Gemeindeamt, Schule, Kirche u.v.a.m. Direkt vor dem neuen Wohngebäude wird wieder die Autobushaltestelle errichtet.



Musterwohnung mit 54 m²



Musterwohnung mit 75 m²



Musterwohnung mit 90 m²

Wohnung frei

Wohnung bei der Greithanslsiedlung mit einer Größe von 80 m² ab sofort zu vermieten.
Infos beim Gemeindeamt.
Wohnbeihilfe möglich!

Gemeindewege und –straßen: Apell um sorgsame Nutzung



Die Marktgemeinde Jagerberg hat in den letzten Wochen wieder sehr viel Geld für die Erhaltung von Gemeindewegen ausgegeben. Es wurde gegrädert, Schotter aufgeführt, gewalzt, die Gräben wurden geputzt – das alles hat viel Geld gekostet!

Deshalb unsere Bitte – und an dieser Stelle besonders an alle Bauern:

Bitte schaut auf „EURE“ Wege! Macht sie nicht gleich wieder kaputt! Eure Sorgfalt und euer Verständnis sind besonders in der jetzigen Jahreszeit wichtig: Macht die Wege nicht wieder kaputt beim Holzarbeiten – die Straßen sind zum Fahren da und nicht zum „Holzstrafen“, Umdrehen der Maschinen und Geräte bei der Ackerbearbeitung usw.

Danke für euer Verständnis.

Winterdienst Wir sind gerüstet!

Schon zu Beginn des Winters wollen wir all jenen ein herzliches Dankeschön sagen, die in den kommenden Monaten den Winterdienst auf den Straßen und Wegen der Marktgemeinde verrichten.

Es sind dies:

- Herr Boden Franz aus Lugitsch, Tel: 0664/73-100-840
- Herr Brünner Bernhard aus Jahrbach, Tel: 0664/19-50-466
- Herr Josl Johann aus Wetzelsdorf/Mitterbach, Tel: 0664/73-03-07-67
- Herr Nagl Josef aus Grasdorf, Tel: 0676/49-69-976
- Herr Schantl Erich aus Wetzelsdorf, Tel: 0664/55-57-169
- Herr Schober Manfred aus Lugitsch, Tel: 0664/16-69-330
- sowie unsere Gemeindearbeiter Boden Markus, Monschein Alfred und Wurzingner Walter.

Bitte, liebe GemeindebürgerInnen, haben Sie Verständnis, wenn die oa. Winterdienstpersonen nicht überall gleichzeitig ihren Dienst machen können. Wir haben fast 100 Kilometer Gemeindestraßen zu versorgen, das sind 200 Kilometer hin und



retour. Außerdem können Sie nicht laufend fahren, denn sie halten sich auch an den Wetterbericht.

Zugleich appellieren wir an die Vernunft jedes Verkehrsteilnehmers bei Schneefahrbahnen nur dann zu fahren, wenn dies unbedingt notwendig und ihr Fahrzeug dafür geeignet ist bzw. notfalls Schneeketten aufzulegen.

Wenn Schnee für die Nachtstunden vorhergesagt wird, dann sollte man entsprechend vorsorgen, dass man in der Früh ohne fremde Hilfe zur Arbeit fahren kann (das Auto an entsprechender Stelle abstellen ...).

Radweg Saßtal Land Steiermark befürwortet Großprojekt!

Der bereits bestehende Radweg im Saßtal von St. Stefan i.R. kommend soll entsprechend einer Empfehlung des Landes Steiermark gleich bis nach Weinburg ausgebaut werden (ent-

gegen der ursprünglichen Absicht eines Ausbaues nur bis Grasdorf). Dafür wird ein Projekt erarbeitet werden. Die Landesförderung wird 50 Prozent ausmachen.

Zirkus Emilio in Jagerberg Ausgezeichneter Besuch beider Vorstellungen!

Ende November d. J. gastierte wieder ein Zirkus in Jagerberg – sehr zur Freude vieler Kinder und auch so mancher Opis und Omis! Überraschend viele Besucher kamen zu den zwei Vorstellungen und mussten ihr Kommen nicht bereuen. Clown Emilio schaffte es in kürzester Zeit, alle Gäste im beheizten Zirkuszelt zum Lachen zu bringen.



Grundverkauf in Jagerberg:



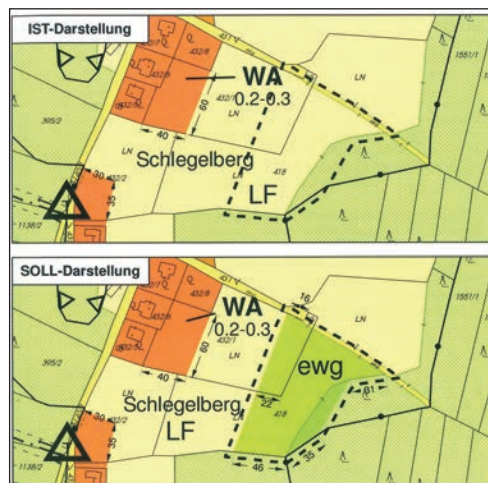
Vorerst 16 Wohneinheiten geplant!

Die Marktgemeinde hat mit Beschluss vom 20. August d. J. einen Großteil der Grundstücksfläche beim ehemaligen Paul-Obstgarten an Herrn Karl Sammer verkauft. Mittlerweile hat dieser mit seiner Firma („SAWE-Bau“) mit den Bauarbeiten begonnen. Insgesamt werden im oberen Teil in mehreren Bauetappen 16 Wohneinheiten entstehen.

Mit der Verlegung der Kanalleitung wurde bereits begonnen

Gartenbau Leber Betriebserweiterung am Schlegelberg

Die Firma Gartenbau Leber, Jagerberg 28, muss das Betriebsgelände erweitern. Vor allem wird Platz für die Material-Zwischenlagerung benötigt. Deshalb wird der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde geändert und eine entsprechende Ausweisung am Schlegelberg erfolgen.



Gartengestaltung-Pflasterei
Baumschule – Erdbewegung – Dienstleistungen

LEBER

A-8091 Jagerberg 28
Tel.+Fax: 03184 / 81 38
Mobil: 0664 / 404 09 23
www.garten-leber.at
office@garten-leber.at

Stellungsburschen Marktgemeinde organisierte wieder Beratung der Stellungspflichtigen



Heuer mussten sich 13 Burschen des Jahrganges 1997 der „Musterung“ stellen. Zuvor gab es von Herrn Roman Neubauer aus Wetzelsdorf – er ist Unteroffizier an der Kaserne in Feldbach – eine umfangreiche „Einschulung“. Herr Karl Pfeifer stellte den Jungmännern den Kameradschaftsbund Jagerberg vor und warb um ihre Mitgliedschaft nach dem abgeleisteten Präsenzdienst.

Nach alter Tradition lud Herr Bürgermeister Wurzing im Namen der Marktgemeinde Jagerberg die Stellungsburschen nach der Info-Veranstaltung zu einer kräftigen Jause ein.

Landwirte aufgepasst: Borkenkäfer wieder im Vormarsch!

Witterungsextreme begünstigten im heurigen Sommer die Verbreitung dieses Schädling, der besonders unsere fichtenreichen Wälder bedroht. Das Frühjahr war zwar unbeständig, die Zeit des ersten Paarungsfluges fiel aber in eine zweiwöchige Warmwetterperiode im April. Somit hatte die erste Generation perfekte Startbedingungen, auf Grund der nachfolgenden Hitze wurde heuer zum Teil sogar eine dritte (!) Käfergeneration ausgebildet.

Das einzige Mittel zur Bekämpfung der Borkenkäferplage ist die sofortige Entfernung aller befallenen Bäume. Eine Aufgabe, die

ALLE Waldbesitzer erfüllen müssen, um noch größere Schäden durch den Borkenkäfer zu vermeiden.

Schneiden von Ästen und Bäumen

Gerade jetzt in der Winterzeit bietet die Fa. Grasmug aus Paldau eine sehr interessante Dienstleistung für Private an: Die Firma ist ausgerüstet für das Schneiden von Ästen und Bäumen bis zu einer Höhe von 8 Metern und einer Stärke von 25 (!) Zentimetern. Näheres unter Tel.-Nr. 0676/60-60-111.

Unsere Selbstvermarkter ...

Es freut uns, wenn Bauern aus Jagerberg sich aufrufen und um ihre Eigenständigkeit kämpfen. Sie sind die Garantie, dass wir auch in Zukunft gute Qualität aus nächster Nähe kaufen können.

Der Betrieb Neubauer vom Jahrbachberg war sogar schon wiederholt im Fernsehen zu sehen oder in verschiedenen Zeitungen wie zuletzt in der „Woche“ Anfang November 2015.

Weitere Marktfahrer sind der Betrieb Fuchs vom Schlegelberg, Eder (vgl. Koch) aus Grasdorf, Marbler (vgl. Steinbauer) aus Oberzirknitz.

Seit Anfang Dezember d.J. betreibt der Betrieb Neubauer vgl. Pauln aus Wetzelsdorf einen „Ab Hof Verkauf“.



Neuer Hofladen in Wetzelsdorf



Am Samstag, 05. Dezember d.J., hat Familie Neubauer vulgo Pauln in Wetzelsdorf Nr. 9 einen Hofladen eröffnet.

Die Jungbäuerin Gabi

Neubauer – sie ist Vollerwerbslandwirtin – und ihr Gatte Roman haben sich diesen Schritt sehr gut überlegt und sind überzeugt, den richtigen Schritt gewagt zu haben.

Gabriele und Roman Neubauer: „**Wir bieten in unserem kleinen - aber feinen – Hofladen Produkte aus der eigenen Landwirtschaft und Produkte aus der näheren Umgebung an. Wir legen größten Wert auf ein stressfreies Leben unserer Schweine: Wir kaufen die Ferkel vom Nachbar-Zuchtbetrieb zu, achten auf artgerechte Haltung in unserem Stall und können auf eine zuverlässige Zusammenarbeit mit dem Schlachtbetrieb vertrauen. Alles beste Voraussetzungen für gute Fleischqualität. Unsere Selch- und Wurstwaren stellen wir nach alten Rezepten her, wir räuchern ausschließlich mit Buchenholz.**

Mit den zusätzlichen Produkten aus der näheren Umgebung - Wein, Fruchtsäfte bis hin zu Honig und Käse - wollen wir ein Zeichen für Regionalität und höchste Qualität setzen. Auch gibt es bei uns mehrmals in der Woche frisch



gebackenes Brot.

Sie sehen, mit unserem Hofladen wollen wir unseren Kunden die Möglichkeit bieten, Produkte aus unserer wunderschönen Region rund um Jagerberg zu erwerben. Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag, Donnerstag und Freitag: von 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag-Vormittag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Samstag-Vormittag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

Familie Gabriele und Roman Neubauer

Die Marktgemeinde freut sich über diesen mutigen Schritt und über das neue Angebot der Nahversorgung in der Gemeinde. Alles Gute dazu!

Neu im Gemeindeamt Jagerberg ab 2016: Monatlich kostenlose Rechtsberatung!



**Rechtsanwältin
Mag. Mariella
Hackl**
8082 Kirchbach 5
Telefon: 03116 / 21 0 22
Mobil: 0664 / 227 88 98
www.kanzleihackl.at



Ab Jänner 2016 wird es jeden zweiten Freitag im Monat (erstmalig am 08. Jänner 2016) im Gemeindeamt Jagerberg (Sitzungssaal) die Möglichkeit zu einer kostenlosen Rechtsberatung geben.

Frau Mag. Mariella Hackl, Rechtsanwältin in 8082 Kirchbach Nr. 5, wird diese Rechtsberatung jeweils zwischen 15.00 und 16.00 Uhr durchführen.

Falls Sie schon vorher mit Frau Mag. M. Hackl in Verbindung treten wollen, dürfen wir Ihnen entsprechende Kontaktdaten bekanntgeben: Tel: 03116/21-0-22; Email: office@kanzleihackl.at oder www.kanzleihackl.at

Tourismusverband Saßtal

Ortsgruppe Jagerberg berichtet:

Es ist sehr erfreulich, wenn der Stellplatz beim Naturschwimmbad gerne frequentiert wird und viele Gäste aus der Ferne nach Jagerberg kommen. Vielleicht hat es auch ein wenig damit zu tun, dass der Tourismusverein Saßtal – mit den Mitgliedsgemeinden Jagerberg, Mettersdorf a.S. und St. Stefan i.R. – immer wieder Messen besuchen und Werbung für unsere Region und für Jagerberg macht.

Heuer wurden folgende Messen besucht: Messe Wels (vom 20. bis 22. März), SCHAU – die Vorarlberger Frühlingsausstellung (26. bis 29. März), Steiermark Frühling (16. bis 19. April) und die SENAKTIV – Messe Innsbruck (20. bis 22. November).

Zusätzlich zu den vorhandenen Prospekten und den angebotenen regionalen Spezialitäten bei den Messen (Weine und andere Schmankerln) wurde ein werbewirksames Transparent geschaffen, um die potentiellen Gäste für einen Besuch in unserer Region zu gewinnen.



Wahlen 2016

Bereits im Jänner die ersten Urnengänge!

Die Neuwahl der Gemeindebäuerinnen findet bereits am Dienstag, 12. Jänner 2016, beim Buschenschank Nagl-Hiebaum, St. Stefan i.R., mit Beginn um 19.00 Uhr statt.

Die nächste Wahl danach im Jahr 2016 ist am 31. Jänner – und zwar die Landwirtschaftskammerwahl, im späteren Frühjahr wird wahrscheinlich die Bundespräsidentenwahl stattfinden.

Für die Landwirtschaftskammerwahl wurden folgende Fixierungen getroffen: Für die beiden Bauernbundgruppen (Wetzelsdorf und Jagerberg) gibt es eigene Wahlsprenkel. Wahlzeit in Wetzelsdorf (FF-Rüthaus) von 07.30 bis 10.00 Uhr, in Jagerberg (Gemeindeamt) von 07.30 bis 11.00 Uhr.

Naturschwimmbad Jagerberg



Haben ihre Schwimmprüfungen bestanden!



Die Steirische Wasser-Rettung Bezirksstelle Feldbach führte am 18. Juli die JUNIOR-AKTION 2015 im Naturschwimmbad Jagerberg durch.

Unter dem Motto „MACH MIT“ haben 21 Kinder und Jugendliche 41 Schwimmabzeichen für Früh-, Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmer abgelegt.

Die Übergabe der Abzeichen die von der Marktgemeinde Jagerberg kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, erfolgte durch Bürgermeister Viktor Wurzing und den Vertretern der Steir. Wasserrettung Feldbach, Karin Suppan und Karl Berger. JUNIOR-AKTION-JAGERBERG

Rettungsschwimmer Ausbildung 2016

Die Steirische Wasserrettung, Bezirksstelle Feldbach, hält wieder einen Rettungsschwimmerkurs ab: Vom 05. Jänner bis 04. Feber 2016, jeweils Dienstag- und Donnerstag-Abend von 19.00 bis 21.00 Uhr. Anmeldungen umgehend erbeten an fb1@steirische-wasserrettung.at. Kursort: Hallenbad Feldbach. Tel: 0664/302-1996.



Vulkanland-Homepage

Erstklassige Jugendinformation (www.jugend.vulkanland.at)

Mit einer neuen Jugendhomepage bietet das Regionale Jugendmanagement umfassende und hochwertige Information für junge Menschen, Eltern und MultiplikatorInnen. Die Inhalte reichen von aktuellen Themen und Infos zum Bereich Bildungs- und Berufsorientierung über Kontakte und Anlaufstellen in schwierigen Lebenslagen bis hin zu einem Veranstaltungskalender. Um am Laufenden zu bleiben, gibt es die Möglichkeit, sich für den Newsletter des Regionalen Jugendmanagements anzumelden. Die neue Homepage ist unter der Adresse www.jugend.vulkanland.at zu finden.



Gemeinsam tragen wir Verantwortung für 30.000 Kinder und Jugendliche in unserer Region



Die neue Broschüre „Kinder- und Jugendarbeit in einer lebenswerten Region“ ist jetzt in der Gemeinde erhältlich!

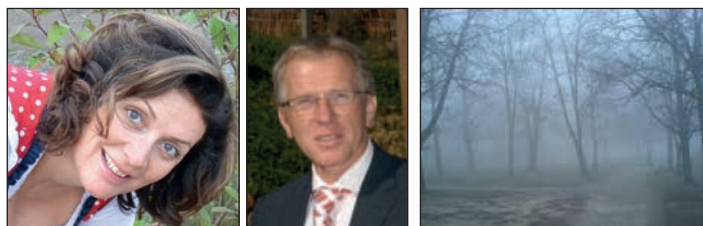
Unsere Region kann auf eine langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien zurückblicken. Zusammen mit Gemeinden, Einrichtungen, Familien und vielen engagierten Menschen zählt das Vulkanland heute zu einer der kinder- und jugendfreundlichsten

Regionen Österreichs. Um die umfassende und ganzheitliche Kinder- und Jugendarbeit sichtbar zu machen, entstand mit Unterstützung durch das Land Steiermark die Broschüre „Kinder- und Jugendarbeit in einer lebenswerten Region“.

Auf zwölf Seiten veranschaulicht die Broschüre erfolgreiche Initiativen in der Region, wie dem Ferien(s)pass oder der Eltern-Kind-Bildung, präsentiert die Arbeit des Regionalen Jugendmanagements, und stellt das gemeinsame Leitbild für die zukünftige Kinder- und Jugendarbeit vor. Wollen Sie mehr erfahren? Die Broschüre ist ab sofort auf dem Gemeindeamt Jagerberg erhältlich und kann beim Regionalen Jugendmanagement unter der Nummer 0664/886 74 746 oder per Mail an preininger@vulkanland.at angefordert werden.

So lässt Sie der Winter-Blues völlig kalt

Für Ihre Gesundheit – ganz einfach und sogar gratis!



Mit dem Beginn der nasskalten Jahreszeit trübt sich gleichzeitig mit dem Wetter oft auch die Stimmung. Man ist erschöpft, unkonzentriert und antriebslos. Außerdem kommt es vermehrt zu Heißhungerattacken auf Süßigkeiten oder kohlenhydratreiche Nahrung wie Nudeln und Kartoffeln und einer daraus resultierenden Gewichtszunahme.

Grund dafür ist unter anderem zu wenig Tageslicht. Fehlt die Kraft der Sonne, setzt die Zirbeldrüse vermehrt Melatonin, ein Hormon, das den Tag-Nacht-Rhythmus des Menschen steuert, frei. Die Winterdepression ist also die Vorbereitung des Körpers auf den Winterschlaf – nur, dass dieser beim Menschen nie eintritt. Eine erhöhte Melatoninproduktion führt außerdem zu einem niedrigen Serotoninspiegel. Der Mangel an diesem Glückshormon Serotonin ist einer der häufigsten Auslöser von Depressionen und Burnout.

Lösung:

Man kann dem Winter-Blues mit einer bewussten Lebensweise im Alltag entgegenwirken. Vor allem sollte man sich tagsüber länger als eine Stunde im Freien bewegen. Auch bei schlechtem Wetter dringen wertvolle Sonnenstrahlen durch, die die Serotoninproduktion ankurbeln. Frisches Obst und Gemüse steigert das Wohlbefinden erheblich, ebenso der Konsum von ausreichend hoch qualitativem Quellwasser (2,5 – 3 l täglich). Belebende Farben und angenehme Düfte können zusätzlich zu einer positiven Einstellung beitragen – und diese spielt in den Wintermonaten eine entscheidende Rolle.

Die seit 40 Jahren bestehende Methode ist, die richtige Versorgung der Körperzellen durch Erd- und Sonnenenergie im Schlaf. Tagsüber muss man darauf achten, dass man ausreichend reines Quellwasser (PiMag-Wasser, basisch u. gereinigt) konsumiert und den Säure-Base-Haushalt durch ausgewogene Ernährung in Balance bringt.

Aufgrund vieler Studien und Jahrzehnte langer Erfahrung, beraten wir Sie gerne.

Terminvereinbarung unter: 0664/75 11 73 41 M. Proschek oder 0664/49 34 347 FJ Schützenhofer möglich.

Unser Nikkenbüro in Jagerberg 59, hat für Sie immer am Donnerstag von 17:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Pilgern nach Mariazell: Balsam für die Seele!

Obwohl jährlich zu Fuß nach Mariazell gepilgert wird, sind die Eindrücke stets anders und werden von verschiedenen Personen mit unterschiedlichen Verfassungen auch individuell wahrgenommen.

Beim Gehen nach Mariazell überwinden wir mehrere Berge und wir können damit nicht nur unserer Seele und unserem Körper Gutes tun. Wenn man körperlich und mental gestärkt ist, kann man berufliche und private Herausforderungen besser meistern.

Ein Ziel jedes Menschen sollte sein, das Schöne an der Natur zu sehen, wovon die dadurch erlangte mentale Kraft eine neue



Sichtweise bringen kann.

Dipl LSB Anna Maria Ladler

Bitte frühzeitige Anmeldung für August 2016, bei Gerti Wurzingger oder Albin Ladler !

Laufrunde Wetzelsdorf Teilnahme am Römerlauf – aus Spaß wurde Ernst!



Vor Jahren gründete sich aus Spaß an der Bewegung und Freude am Laufen die Laufrunde Wetzelsdorf. Eines Abends entstand die Idee, gemeinsam beim Römerlauf anzutreten. Es wurde konsequent trainiert und der Ehrgeiz der Läufer wuchs. Somit rückte der Event immer näher. Die Laufrunde Wetzelsdorf schlug sich tapfer durch die 10 Kilometer bzw. den Halbmarathon und möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren und der Marktgemeinde Jagerberg recht herzlich bedanken.

v.l.n.r.: Kaufmann Alois, Waidinger Manfred, Schantl Hans, Monschein Gerhard, Maier Wolfgang, Fröhlich Roman, Sailer Ernst, Mohoric Beate, Fuchs Andreas, Miessl Reinhard, Miessl Herta

YOGA in der Mehrzweckhalle Jagerberg



Jeden Mittwoch-Abend, ab 19.00 Uhr, wird in unserer Mehrzweckhalle von Frau Schwarz YOGA angeboten. Sie ladet alle Interessierten herzlich dazu ein und schreibt folgendes:

Ich, Michaela Schwarz, Yogalehrerin, Energetikerin und Kinesiologin, würde mich freuen, ab 7.10.2015 immer MITTWOCHS um 19 UHR eine Stunde YOGA IM GEFÜHL im Turnsaal der Volksschule Jagerberg mit euch zu genießen.

Was ist YOGA IM GEFÜHL? - Sanftes, ruhiges Dehnen gemischt mit dynamischen, fließenden, kraftvollen Elementen aus dem Power-Yoga und kurzen Entspannungsmomenten. Wird jede Stunde einzeln bezahlt: 8 Euro, beim Kauf eines 10er-Blockes: 70 Euro.

Mitzubringen sind: rutschfeste Yogamatte (kann auch bei mir gekauft werden, bitte um Kontaktaufnahme diesbezüglich vorab!), bequeme Kleidung, dünne Decke.

Einstieg jederzeit möglich. Einfach mal ausprobieren! Mehr Infos: Younity – Yoga, Energetik & Kinesiologie, 8342 Grabersdorf 69, Tel. 0664/4202604, www.younity.beepworld.de

Lass dein Leben fließen ...

Michaela Schwarz

Rotes Kreuz



PFLEGE & BETREUUNG

Täglich für Sie im Einsatz

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, FachsozialbetreuerInnen Altenarbeit, PflegehelferInnen

Einsatzzentrum Kirchbach der Mobilen Pflege- und Betreuungsdienste

zuständig für die Gemeinden Kirchbach, Kirchberg, Eichkögl, Jagerberg, Paldau, Pirching am Traubenberg, St. Stefan im Rosental.
8082 Kirchbach 243
Tel.: 050 144 5 - 14632
Mobil: 0676 / 8754 40051

Wir sind auch mit folgenden Angeboten für Sie da:

Natruf

144

Sanitätseinsatz (Krankentransport)

14844

Rufhilfe - Hilfe auf Knopfdruck

0800 222 144

24-h Personenbetreuung in Kooperation mit

Altern in Würde (AIW)

0800 222 800

Betreutes Reisen

050 144 5 10201

SeniorenTagesZentrum

0676 / 8754 40031

Betreutes Wohnen - Riegersburg

0676 / 8754 10253

Pflegestammlich Bad Gleichenberg

0676 / 8754 40039

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Bildung

Volksschule Jagerberg



Technik -OPAs – So lautete der Titel des Projektes der 4.Klasse der VS Jagerberg.

Schon zum zweiten Mal durften die Schüler unserer Schule an diesem spannenden Projekt teilnehmen. Ziel ist es, das Interesse an der Technik zu wecken, einfache Handlungsabläufe zu verstehen und Einsichten in die Funktionsweise zu ermöglichen.

Die Kosten dafür wurden zur Gänze vom Auto Cluster Styria übernommen.

Durch sogenannte Lernpartnerschaften zwischen pensionierten Fachkräften aus dem dualen Ausbildungssystem, Volksschulen und dem Acstyria können LehrerInnen den Unterricht ideenreich, interessant und praxisnah gestalten. Auf diese Weise eröffnen sie den Jugendlichen Erfahrungsräume, die den Lernprozess fördern und Lernerfolge erhöhen (aus: Konzept Acstyria 2014).

Am Ende des Schuljahres werden die Schüler der 4. Klasse ein Modellauto mit Solarbetrieb bauen und dieses in einem Wettbewerb ausprobieren. Darauf freuen wir uns besonders.



Gesunde Jause

Den Schulkindern eine gesunde Jause zu bereiten ist wohl Absicht aller Eltern. So ist es bereits eine „alte Tradition“, dass Eltern in gewissen Zeitabständen für ihre Kinder direkt in der Schule eine „gesunde Jause“ richten.

Wie das abläuft? – Die Eltern einer Klasse (es wird immer abgewechselt) bringen ein Mal im Monat gesunde Lebensmittel mit und bereiten diese in der Schulküche vor. Die Kinder holen

sich in der Pause die köstlichen Brote, das Obst und Gemüse mit ihrer Jausenbox, geben dafür eine kleine Entschädigung für die jeweilige Klassenkasse und jausnen dann die Köstlichkeiten in ihrer Klasse.

Wie liebevoll und appetitanregend eine Jause hergerichtet werden kann, sehen Sie an unseren Bildern - die besonders kreative Mutter war in unserem Fall Frau Fuchs Anita aus Jagerberg.



Nachmittags- betreuung

Auch heuer haben wir die Nachmittagsbetreuung an zwei Tagen, und zwar jeden Montag und Mittwoch. Das Mittagessen nehmen die Kinder wieder beim Gasthaus Haiden ein, die Lernstunde macht Frau VL Rosina Fruhwirth. Die meisten Kinder lernen während der Nachmittagsbetreuung auch ein Musikinstrument – es lässt sich ausgezeichnet vereinbaren! Die bisherige Nachmittagsbetreuerin, Frau Evelyn Mahler, hat auf Grund ihres höheren Beschäftigungsmaßes an der Marktgemeinde St. Stefan i. R. ihre Anstellung bei uns gekündigt.



Frau Bettina Gigler, Kindergartenhelferin, macht die Nachmittagsbetreuung. Sie war schon im vorigen Schuljahr Krankenstandsvertreterin.

Da genügend Kinder die Nachmittagsbetreuung besuchen, werden nun die Kinder am späten Nachmittag sogar mit dem Schulbus nach Hause gebracht.



Musikschule aktuell

Klavier beliebtestes Instrument!



Insgesamt **56 SchülerInnen** besuchen im laufenden Schuljahr **2015 / 2016** die Musikschule in Jagerberg.

Die größte Gruppe stellt dabei die **Holzbläser-Klasse** (Saxophon, Klarinette, Querflöte, Blockflöte etc.) mit **17 SchülerInnen** dar.

Nach der **Klavierklasse** mit **11 Kindern** folgen die **Trompeten** mit **5 Schülern**, sowie die **Gitarrenklasse**, die **Schlagzeug-**

klasse und die **Violen** mit je **4 SchülerInnen**.

Das Fach **Gesang**, **Posaune** und den Kurs **Eltern-Kind-Musizieren** belegen je **3 SchülerInnen**.

Weiters: **Steirische Harmonika 1**, **Musikalische Früherziehung 1**.

An Veranstaltungen sind in diesem Schuljahr wieder der obligate **Vorspielabend** am **Donnerstag** dem **04. Februar 2016**, sowie das **Schulabschlusskonzert** am Freitag, den **24. Juni 2016** geplant.

Abschließend danke ich im Namen des gesamten Kollegiums allen Eltern und SchülerInnen für die gute Zusammenarbeit im nun zu Ende gehenden Jahr 2015.

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit für das kommende Jahr 2016.

Der Marktgemeinde Jagerberg, insbesondere Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger und dem gesamten Gemeinderat ein Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und ebenfalls die besten Wünsche für das Jahr 2016.

MSDir. Mag.art. Dr. phil. Karl Pfeiler



Kindergarten Jagerberg

Seebacher Ulrike aus Oberzirknitz macht Karenzvertretung!

Das heurige Kindergartenjahr hat für uns mit Licht und Schatten begonnen: Es waren erst wenige Wochen vergangen, als wir erfuhren, dass unsere Kindergartenpädagogin Kerstin Kaufmann ein Baby bekommen wird – des einen Freud, des andern Leid! Seit Ende Oktober d.J. ist Kerstin nun in Frühkarenz. Wir wünschen ihr eine schöne Zeit in der Schwangerschaft und in der Karenz und dass alles gut geht. Alles Gute!



Aber wir haben Glück gehabt: Frau Seebacher Ulrike (geb. Riedl) aus Oberzirknitz hat sich bereit erklärt, als Karenzvertretung einzuspringen. Das freut uns sehr und wir hoffen, dass sie auch weiterhin ein so ruhender und ausgleichender „Pol“ ist. Wir wünschen ihr viel Freude und Spaß bei ihrer Arbeit im Kindergarten Jagerberg.

Für Frau Christine Trummer, die aus gesundheitlichen Gründen ihren Dienst beim Kindergarten Jagerberg beendet hat, wurde Frau Gigler Bettina (sie hat eine Wohnung beim Hause Jagerberg 59, Proschek/Eder) angestellt. Sie hatte schon in der Vergangenheit Frau Trummer Christine während ihrer Krankheit vertreten.



Trummer Christine, Gabi Kaufmann, Bettina Gigler und Ingrid Macht gratulieren Kerstin u. Andreas Kaufmann zur Hochzeit





SOMMERPROJEKTE

Der Andrang beim diesjährigen Sommerprojekt "Basteln und Gestalten mit Holz" war mit knapp 40 Buben und Mädchen enorm. Gebastelt und verziert wurden Rennwagen, Pferde,



Schmuckkästchen, Flugzeuge, etc. An dieser Stelle einen besonderen Dank an die freiwilligen Helferinnen: Andrea Erhart, Margret Neubauer, Christa Pucher, Erika Schweigler, Martina Schweigler, Ulrike Seebacher und Monika Sudy.

Das bereits vorbereitete Waldprojekt „Werkstatt Natur“, das mit Unterstützung des Jägers Anton Neubauer stattgefunden hätte, musste leider wieder wetterbedingt abgesagt werden. Allerdings werden wir versuchen dieses im Sommerprogramm 2016 in der familienfreundlichen Gemeinde nachzuholen.

Ein herzliches Dankeschön ebenso für die von Anna Maria Ladler geführte Pfingstwanderung unter dem Titel „Klarheit der Gedanken in der Natur finden“.



WINTERPROJEKTE

Wie schon in den Jahren zuvor freuen wir uns auf eine gemeinsame „Johanneswegwinterwanderung“ mit Meditationen und Gedichten von Anna Maria Ladler am 27.12.2015 um 14:00 Uhr

Die Organisatorinnen: Claudia Leber und Alexandra Schweigler

Weihnachten in meinem Herzen ehren

Legastheniewerkstatt Karin Schaden



Schon sind die Adventkränze aufgestellt und die Adventkalender an die Tür gehängt. Die schönste Zeit im Jahr nimmt wieder Einzug. Eine Zeit, in der die Familie im Mittelpunkt steht, in der Kerzenschein das Dunkel erhellte und wohlige Wärme in unseren Häusern zum Verweilen einlädt. Eine wunderbare Gelegenheit also, um alte Weihnachtsgeschichten auszupacken, Rezepte für Weihnachtskekse hervorzuholen und den Weihnachtsschmuck aus den Laden zu kramen. Es ist Zeit, sich ZEIT für die Familie zu nehmen:

1. Verbringen Sie einen Abend ganz bewusst mit Ihren Kindern, schalten Sie den Fernseher nicht ein und lesen Sie stattdessen Ihre liebste Weihnachtsgeschichte vor. Oder vielleicht fällt Ihnen sogar eine Weihnachtsepisode aus Ihrem Leben ein, die Sie mit Ihren Kindern teilen können? Vermitteln Sie wie besonders der Moment für Sie ist, mit Ihren Kindern sein zu können – Ihr Telefon ist ausgeschaltet – alles was Sie interessiert, sitzt Ihnen gegenüber. Merken Sie, wie es warm wird ums Herz?

2. Sie sind ein Glückspilz! Sie haben einen jungen Menschen bei sich, der Sie abgöttisch liebt. Egal, wie groß sein Zimmer oder wie modisch seine Turnschuhe sind, was wirklich zählt, ist die Liebe, die Sie Ihrem Kind geben. Wann haben Sie Ihrem Kind das letzte Mal gesagt, wie lieb Sie es haben? Machen Sie einfache Butterkekse gemeinsam mit Ihren Kindern, stechen Sie Herz-, Stern-, Diamantformen aus und sagen Sie es laut:

„Ich habe Dich lieb!“, wenn Sie ein Keks Ihrem Kind schenken oder auch Ihrem Partner zum Verkosten geben. Lassen Sie Ihr Herz sprechen und merken Sie die ansteckende Wirkung!

3. Sprechen Sie mit Ihren Kindern über all das Leid und all die Ungerechtigkeit in der Welt. Kinder erleben Ungerechtigkeit am stärksten und fühlen sich davon im innersten erschüttert. Jeden Tag hören wir von dem Schicksal syrischer Kinder, die Eltern verloren haben, alleine in ein unbekanntes Land geschickt werden, die seit Jahren keine Schule mehr besucht haben, da in Ihrem Land ein schrecklicher Bürgerkrieg herrscht. Wir sollten unsere Kinder von diesen Nachrichten nicht abschirmen, sondern Sie aktiv einbeziehen. Die Weihnachtsgeschichte wird in diesen Tagen wieder gegenwärtiger denn je, jeden Tag wenn ein Flüchtlingskind ohne Hab und Gut, aber vor allem mit tiefen Schmerz und Einsamkeit an unsere Türen klopft. Machen Sie die Weihnachtsgeschichte lebendig, und besuchen Sie eine Flüchtlingsereinrichtung, bieten Sie Ihre Hilfe an, sammeln Sie gemeinsam mit Ihren Kindern Bücher oder Kleidung, die Sie nicht mehr nutzen und lassen Sie Ihre Kinder die unendliche Freude erfahren, wenn Sie helfen können.

Am Ende gilt es nur einem weisen Vorhaben des englischen Schriftsteller Charles Dickens zu folgen: „Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.“

In diesem Sinne wünscht Ihnen das ganze Team der Lern- und Legastheniewerkstatt Karin Schaden ein besinnliches Weihnachtsfest voller Friede, Liebe und Zufriedenheit.
Karin Schaden

Vereine

FF-Jagerberg

Geschätzte Jagerbergerinnen und Jagerberger!

Erstmal ein Dankeschön an all jene, die uns tatkräftig und finanziell unterstützt haben. Großen Dank und Hochachtung an unsere Kammeraden, die auch in diesem turbulenten Jahr wieder Großes geleistet haben.

Das Feuerwehr-Kalenderjahr 2015 ist abgeschlossen. Laut den Aufzeichnungen im Feuerwehrverwaltungssystem F-DISK lautet die Statistik folgendermaßen: Es wurde 2015 zu 3 Brand- und zu 21 technischen Einsätzen mit einem Zeitaufwand von insgesamt 203 Mannstunden ausgerückt. Außerdem wurden 63 Übungen mit 919 Stunden sowie 497 Tätigkeiten mit 7954 Stunden geleistet.

Highlight 2015 - Ankauf unseres neuen Einsatzfahrzeuges

Nach beinahe zwei Jahren Vorbereitungszeit und einer europäischen Ausschreibung konnten wir am 19. Jänner unser neues Feuerwehrauto bestellen. Wir haben uns nach der Bestbie-

ter-Ermittlung für einen MAN 15-290 entschieden, welcher von

der Fa. Rosenbauer in Linz aufgebaut wird. Die genaue Bezeichnung lautet HLF 2 (Hilfeleistungsfahrzeug Größe 2).

Das Auto wird genau nach der Richtlinie des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgestattet, jedoch durften wir einige wichtige Optionen dazunehmen wie Seilwinde, Straßenwaschanlage und Nasssauger, sowie Allrad mit Sperre. Auch eine Besatzung von 9 Mann findet in der Doppelkabine Platz. Laut Auftragsbestätigung wird das HLF Ende Februar 2016 ausgeliefert!

Ich möchte mich im Namen der FF-Jagerberg für die großzügigen Geldspenden recht herzlich bedanken - vielleicht sehen wir uns bei der feierlichen Segnung (der Termin mit Festprogramm wird noch bekanntgegeben).



Jugendbewerbe



Nach unzähligen schweißtreibenden Übungen trat unsere Feuerwehrjugend am 4. Juli beim Bereichsfeuerwehrjugendbewerb in Gossendorf an.

Dem folgte die Teilnahme am 11. Juli beim Landesfeuerwehrjugendbewerb in St. Veit a.V. Prompt haben alle unsere Teilnehmer ihr Leistungsabzeichen der jeweiligen Kategorie geschafft. Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung!

Wettkampfgruppe

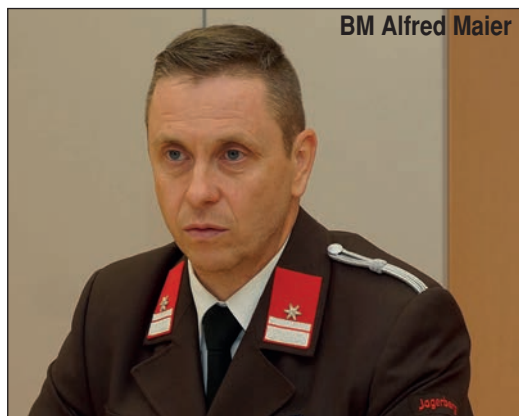
Nach der Teilnahme am Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb am 6. Juni in Merkendorf folgte der Landesfeuerwehrleistungsbewerb am 27. Juni in Gamlitz, wobei unsere Mannschaft das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze bravourös erreicht hat.

Ebenfalls erreichte die Wettkampfgruppe den 2. Platz beim Nassbewerb in Lichendorf.

Die Grundausbildung 1 und 2 wurde von Julian Kaufmann, Niklas Maier, Lena Marbler und Alexander Brandl erfolgreich absolviert.

Beim Funkbewerb am 3. Oktober in St. Stefan i. R. erwarben Leber Patrik und Manuel Lückl das Funkleistungsabzeichen in Bronze.





BM Alfred Maier

Unser Brandmeister **Alfred Maier** hat im September an der FZSS-Lebring den Kommandantenkurs besucht und an 13. Oktober die **Kommandantenprüfung mit gutem Erfolg abgelegt**.

Wir gratulieren recht herzlich!

Ein Highlight anderer Art war die Hochzeit unseres Löschmeisters Manfred Lindner aus Untierzirknitz mit seiner Braut am 25. Juli in St. Veit a.V. Nochmals alles Gute dem Brautpaar.

Ausflug

Unser Feuerwehrausflug Ende August führte uns diesmal ins Wandergebiet Teichalm. Gestärkt mit einer kräftigen Jause in Pernegg ging es über die vielen Leitern der Bärenschützklamm zum „guten Hirten“ und dann weiter zur Teichalm. Dort wartete schon unser Mittagessen bei der Latschenhütte, danach konnten wir herrliches Wetter, beste Luft und gute Stimmung am See erleben.

39 Mitglieder, Gönner und Helfer unserer Wehr waren dabei und konnten zuletzt einen gemütlichen Abschluss bei der Mostschenke Hirschnall genießen.



Vorankündigung 2016



Unser Fetzenmarkt wird am 9. und 10. April 2016 abgehalten. Vielleicht denken Sie schon jetzt beim Räumen an die Feuerwehr Jagerberg und stellen Ihre Altwaren zur Seite und uns im April wieder zu Verfügung. Es ist uns viel geholfen, wenn Sie Ihre Sachen für den Fetzenmarkt soweit als möglich selber zu den Übernahmezeiten anliefern können. Näheres werden Sie mittels Flugblatt erfahren. Danke im Voraus!

Der Termin für die Segnung des neuen Feuerwehrautos steht noch nicht fest.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2016.

GUT HEIL

HBI Ernst Roßmann

FF-Wetzelsdorf

Wanderpokal in Wetzelsdorf!



Im Herbst wurde in Lichendorf zum bereits 28. Mal der Abschnittsnassbewerb des Feuerwehrabschnittes St Stefan durchgeführt. Bei diesem Bewerb nahm die FF-Wetzelsdorf mit zwei Gruppen teil! Die bereits etwas erfahrenere Gruppe und unsere sehr junge Gruppe konnten beim Bewerb hervorragende Leistungen zeigen! Die Gruppe Wetzelsdorf 1 siegte sowohl in der Klasse Bronze wie auch in der Klasse Silber, die junge Garde belegte in Bronze wie auch in Silber den ausgezeichneten dritten Rang!!! Der Wanderpokal geht somit endgültig nach

Wetzelsdorf, das macht uns besonders stolz!! Wir können aber auch voller Stolz sagen, dass in der Geschichte der 28 vorhergegangenen Nassbewerbe alle Wanderpokale in Wetzelsdorf ihre Heimat gefunden haben! Wir zollen aber auch der immer stärker werdenden Konkurrenz unseren Respekt. In der Klasse Bronze belegte die FF-Jagerberg den zweiten Rang und in der Klasse Silber konnten wir uns nur sehr knapp vor unseren Kameraden aus Grasdorf durchsetzen! Dass unsere Gruppe Wetzelsdorf 1 schon etwas in die Jahre gekommen ist, zeigt sich auch daran, dass unserer BM d.F. Karl Neubauer seinen 28. Nassbewerb absolvierte und bereits 30 Jahre aktiver Wettkämpfer ist. Dazu gratulieren wir sehr herzlich!

Besonders stolz macht uns auch unsere Jugendfeuerwehr, die bereits nicht nur die ganze Saison gute Leistungen gezeigt hat sondern auch im Juli beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in St. Veit am Vogau mit Bravour alle heiß begehrten Leistungsabzeichen erreichte.

Unsere junge Wettkampfgruppe hat beim ersten Antreten bei einem Landesfeuerwehrleistungsbewerb im Juni in Gamlitz mit Bravour das begehrte Leistungsabzeichen in Silber geschafft. Das Kommando der FF-Wetzelsdorf ist stolz sehen zu können, wie gut sich die FF-Wetzelsdorf in den vergangenen Jahren entwickelt hat, wie gut die Zusammenarbeit zwischen Alt und Jung funktioniert. So können wir voller Freude sagen: Wir sind Wetzelsdorf, wir sind Feuerwehr, wir sind Abschnittssieger!

HELDEN von MORGEN!

Unter diesem Motto veranstaltete die FF-Wetzelsdorf im Sommer einen Informationsnachmittag für zukünftige Jungfeuerwehrmänner/frauen beim Rüsthaus in Wetzelsdorf. Die Jugendlichen konnten dabei interessante Einblicke in die Feuerwehr gewinnen, zum Abschluss des Erlebnismittages wurde ein Flüssigkeitsbrand mit Schaum bekämpft wobei auch die Eltern sich von den Leistungen der Kids überzeugen konnten. Beim gemütlichen Teil stärkten sich alle bei einer deftigen Jause.

Auch die Kinder des Kindergartens Jagerberg haben einen Vormittag bei der FF-Wetzelsdorf verbracht und sich über die Tätigkeiten der Feuerwehr informiert. Mit großem Interesse verfolgten sie die Vorführungen von der Schaufeltrage bis zum Strahlrohr. Eine Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto durfte dabei natürlich nicht fehlen. Wir würden uns freuen weitere "HELDEN von MORGEN" aufnehmen zu können (ab dem vollendetem 10. Lebensjahr möglich) und stehen bei Fragen und für Informationen gerne zur Verfügung.



Unser Team bei den Rad-Staatsmeisterschaften 2015!



Im September fanden in Theissenegg (Kärnten) die 23. Österreichischen Radmeisterschaften der Feuerwehren statt. Unser Team (Georg Schantl, Alois Resch, Markus Resch, Alois Kaufmann und der Betreuer Andreas Maier) duellierte sich bei strömenden Regen und kühlen Temperaturen mit den Besten Österreichs! Auch anhand dieser tollen Leistungen kann man sehen, wie wichtig eine gute körperliche Fitness im aktiven Feuerwehrdienst ist!

Ausflug und Übungen...

Im November hatten wir die einmalige Möglichkeit die komplette Fertigung des Mercedes G (besser bekannt als Puch G) bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik in Graz zu beobachten sowie auch die umfangreichen Aufgaben der Betriebsfeuerwehr Magna kennenzulernen. Es war ein sehr informativer und interessanter Vormittag. In diesem Zusammenhang nochmals Danke an unseren OBI a.D. Rudolf Krottmeier für die Organisation dieser sehr interessanten Führung.

Im Herbst hatten wir folgende 4 Schwerpunkte bei unseren Übungen: Pumpen und Wasserführung, Sanität, hydraulische Rettungsgeräte sowie Seilwinden und Hebekissen. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns auch für die zahlreiche Übungsteilnahme bei unseren Kameraden. Diese Übungen sind auch Voraussetzung um im Einsatzfall optimal geschult und mit dem nötigen Fachwissen für Ihre Sicherheit da zu sein.



Das Kommando der FF Wetzelsdorf wünscht Ihnen allen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2016.

Andreas Maier, Feuerwehrkommandant

Freiwillige Feuerwehr Grasdorf

2016: Frühschoppen statt Festtage!



Wiederum ist ein Jahr vergangen und es ist Zeit kurz über die Arbeit der FF-Grasdorf im 2. Halbjahr Bilanz zu ziehen. Bedingt durch den wettermäßigen Bilderbuchsommer gab es keine Einsätze, die durch Wetterkapriolen verursacht wurden. Auch wenn man glauben könnte, es gäbe daher für die Einsatzorganisation nichts zu tun, so entspricht dies nicht den Tatsachen, denn auch wenn kein Einsatzfall eintritt, ist es immer wieder notwendig, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen von Übungen zu verinnerlichen, zu vertiefen und zu perfektionieren, damit man im Ernstfall, richtig, ruhig und überlegt handeln kann. Wie wichtig und wertvoll ein funktionierendes, flächendeckendes Netz an Freiwilligen Feuerwehren ist, hat sich am 29.08.2015 beim Großbrand einer Kunststoffrecyclinganlage in Wildon gezeigt, denn hier waren innerhalb kürzester Zeit rund 800 Männer und Frauen der freiwilligen Feuerwehren unter enormen physischen Belastungen (Tagestemperatur rund 35° C) zur Brandbekämpfung im Einsatz und haben damit größeren Schaden an der Umwelt (unter anderem die Explosion eines Biogastankes) verhindert. Einen Ansporn, regelmäßig zu üben und sich mit anderen Feu-

erwehren im fairen Wettkampf zu messen, bieten die sogenannten Feuerwehr Leistungsbewerbe. Diese Bewerbe sind auch Orte der Kameradschaftspflege. So nahmen wir unter anderem auf Vermittlung durch unseren Kameraden Herrn Gottfried Neubauer an einem Bereichsfeuerwehrbewerb in Gaas im Burgenland teil. Nochmals danke an Ingrid und Gottfried Neubauer für die Initiative und für die Übernahme der Kosten für Speis und Trank.

Einen Fixpunkt im Jahresablauf stellt der alljährliche Versorgungsstand bei Notburgafest in Jagerberg dar. Unsere „Stekkerlfische“ sind sicher ein kulinarischer Höhepunkt im Angebot an diesem Tag. Danke allen Besuchern, danke allen, die mitgearbeitet haben und vor allem danke an die Familienangehörigen, die diesen Einsatz ermöglichen. Besonderen Dank sprechen wir an dieser Stelle Herrn Karl Hirtl aus, der uns schon jahrzehntelang sein Gelände und einen Teil seiner Räumlichkeiten für diesen Versorgungsstand zur Verfügung stellt. Der Reingewinn bei dieser Veranstaltung stellt eine wichtige Säule in der Finanzierung unserer Wehr dar.

Der Jahreswechsel soll aber nicht nur eine Zeit des Rückblicks, sondern auch eine Zeit der Vorausschau sein. 2016 gibt es eine wesentliche Änderung im Veranstaltungsprogramm der FF-Grasdorf. Eine Festveranstaltung in der herkömmlichen Form mit Disco am Vorabend des „Christi Himmelfahrtstages“ und Fest am darauffolgenden Samstag wird es im Jahre 2016 nicht geben, statt dessen ist die Durchführung eines Frühschoppens am 10. Juli 2016 ab 10.00 Uhr geplant. Nähere Informationen werden rechtzeitig an Sie ergehen.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Grasdorf nochmals bei allen für die Unterstützung bedanken und wünsche allen eine frohe gesegnete Weihnacht, sowie Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes Segen im Jahre 2016.

Für die Kameraden der FF-Grasdorf
Heinz Klein, Kommandant

USC Jagerberg – Herbst 2015

Rang 4 nach der abgelaufenen Herbstsaison!

Für die neue Saison 2014/15 gab es einige Zugänge in den Reihen des USC Jagerberg. So wurden unter anderem KRAMBERGER Simon (Tillmitsch), TESCHL Stefan (Frannach) VINDIS Marcel (Hof), HIRNSCHALL Michael (Comeback), KIRBIS Matej (Ausland) geholt. Verlassen haben uns JEVDENIC Slavisa (Mühldorf), MALEK Alexander (Stainz), DRASKOVIC Dejan (Hof) und Harb David (St. Stefan/R.).

In der Hinrunde konnten wir insgesamt 8 Siege (Riegersburg, Halbenrain, St. Marein/G., Großwilfersdorf, Nestelbach, Klösch, St. Peter/O. und Kirchbach feiern. Nichts zu holen gab es hingegen gegen Unterlamm, Murfeld und Wolfsberg. Zweimal spielten wir im Herbst unentschieden (Sinabelkirchen und Mureck).

Nach der abgelaufenen Herbstsaison stehen wir nun mit 26 Punkten auf dem sehr guten 4. Tabellenrang.

Insgesamt absolvierten wir von Anfang Juli bis Anfang November 74 Einheiten

(51 Trainingseinheiten, 13 Meisterschaftsspiele, 5 Cup Spiele und 5 Freundschaftsspiele).

Die Mannschaft wird bis auf wenige Abgänge bzw. Neuverpflichtungen zusammenbleiben.

Der Startschuss für die Rückrunde wird mit Anfang Februar erfolgen. Nach einer intensiven Aufbauzeit werden wir dann in die Meisterschaft starten, wo es wichtig sein wird einen guten Start zu haben.

Bevor wir aber wieder dem Ball nachlaufen, haben wir Ende Dezember noch einen interessanten Termin für Sie: Wir veranstalten am 26. Dezember (Stefanitag) ein Preisschnapsen beim Cafe & Restaurant Neptun. Beginn ist um 15:00 Uhr.

Bedanken möchten wir, der USC Jagerberg, uns wieder bei unseren zahlreichen Fans, bei der Gemeinde und den großzügigen Sponsoren für die tolle Unterstützung.

Abschließend darf ich im Namen des USC Jagerberg allen Jagerbergern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016 wünschen!

Rudi Schabler, Sektionsleiter



Unsere Mannschaft gratuliert Herrn Obmann Johann Kaufmann zum 50. Geburtstag.

Theatergruppe Jagerberg

„Wenn einer eine Reise tut“, so lautet der Titel unseres nächstjährigen Theaterstückes - eine Komödie in 3 Akten von Regina Rösch. Lassen Sie sich überraschen, es gibt wieder genug Grund zum Lachen! Die Aufführungen werden wieder knapp vor Ostern sein, und zwar am
Samstag, 05. März um 20.00 Uhr
am Sonntag, 06. März um 14.30 Uhr
Freitag, 11. März um 20.00 Uhr
Samstag, 12. März um 20.00 Uhr
Sonntag, 13. März um 14.30 Uhr
Liebe Theaterfreunde, wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Für die Theatergruppe Jagerberg:

Viktor Wurzinger



Tennisverein

2016 gibt es wieder eine Playbackshow!



Unser schöner Tennisplatz ist bereits längst eingewintert (Danke an unseren Super-Platzwart Josef Monschein, er ist einfach Spitze!), nichts destotrotz sind wir nicht im Winterschlaf. Auch heuer haben wir für die Kinder einen Tenniskurs veranstaltet. Diesmal allerdings nicht durchgehend eine Woche lang, sondern jeweils an einem Tag pro Woche in den Sommerferien. Das ist allseits gut angekommen und könnte derart auch im kommenden Jahr so abgehalten werden. Danke an Roman Fröhlich für seine Organisation und seine Lehrstunden. Apropos Roman Fröhlich: Er hat heuer Ende August ganz heim-

lich und still geheiratet! Wir gratulieren ihm und seiner geschätzten Gattin Silke auf diesem Wege nochmals auf das Allerherzlichste.

Zur Stärkung der Kameradschaft haben wir am Sonntag-Vormittag des 21. Juni ein gemeinsames Frühstück bei der Tennisanlage gemacht. Es war sehr angenehm für alle, besonders den Kindern hat es bestens gefallen. Und Danke allen, die am Notburgasonntag tatkräftig mitgeholfen haben.

Am 18. Oktober hatten wir wieder unseren jährlichen Wandertag. Diesmal gingen wir nach Oberzirknitz (Danke an unserer Herrn Obmann und seine Familie für die großzügige Bewirtung!), von dort Richtung Zinskapelle, weiter nach Aschau und von dort zum gemütlichen Abschluss beim Buschenschank Steribauer. Es war ein sehr gemütlicher Wandertag, der auch 2016 eine Wiederholung finden wird.

Und jetzt im Winter haben wir wieder ein Tennis-Abo in der Tennishalle von Mureck um uns fit zu halten und für den nächstjährigen Vulkanland-Cup gerüstet zu sein.

Unser nächstes großes Projekt ist unsere 20. Playback-Show am Samstag, 06. Feber 2016. Wer hat Lust zum Mitmachen, wo sind noch nicht entdeckte Talente? Bitte gleich bei unserem Obmann, Herrn Christoph Monschein, melden. Das wird wieder eine Riesengaudi!!!

TV-Jagerberg

(<http://www.tc-jagerberg.at/bilder.html>)

ESV-Wetzelsdorf

25 Mannschaften haben beim Straßenturnier im August teilgenommen!



Die Dorfturnier-Siegermannschaft aus Glojach

und konnten dabei gute Platzierungen erreichen. In der Gruppe B konnte unsere Mannschaft 2 den tollen 3. Platz erreichen, die Mannschaft 1 schaffte es auf Platz 7. Unsere Damenmannschaft hat in der Gruppe C nur knapp den Stockerlplatz verpasst und landete auf Platz 4. Zahlreiche Turnierbesuche wurden uns beim alljährlichen Straßenturnier im August abgegolten. 25 Mannschaften haben bei strahlendem Sonnenschein auf den Straßen von Wetzelsdorf ihre Treffsicherheit bewiesen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Anrainern für ihr Verständnis und ihre laufende Unterstützung bedanken. Ohne ihre Unterstützung könnte das Turnier in dieser Form nicht abgehalten werden. Im Anschluss an das Straßenturnier hat man viele Freunde und Bekannte

Zum Jahresende dürfen wir auf eine sportlich erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit drei Mannschaften waren wir bei den Trainingsmeisterschaften vertre-

beim gemütlichen Ausklang in der ESV-Halle getroffen. Sieger dieses Turniers wurde die Truppe „Austria Graz“, dicht gefolgt von den Stockschiützen aus Glojach.

Sportlich beendeten wir das Jahr mit einem Dorfturnier. Dabei setzte sich die Mannschaft Glojach vor Hamet/Mitterbach, Grasdorf, Wetzelsdorf, Unterauersbach und Neptun/Jagerberg durch.

Natürlich starten wir auch sportlich ins neue Jahr und laden Sie recht herzlich zum Neujahrsschießen am 1. Jänner, ab 13.00 Uhr zu uns in die Stocksporthalle ein. Für eine Stärkung ist natürlich gesorgt!

Wir wünschen allen Lesern der Gemeindenachrichten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Erwin Groß, Obmann

Neujahrsschießen

Freitag, 01. Jänner 2016

13.00 Uhr

Stocksportanlage Wetzelsdorf



Neujahrsschießen im Jahr 1998 im Hofe Krottmeier

Sportschützenverein Jagerberg

Wieder zahlreiche Titel nach Jagerberg geholt!



Auch im Jahr 2015 konnten einige Schützinnen und Schützen des SSV Jagerberg bei Meisterschaften mit hervorragenden Ergebnissen überzeugen.

Bei den ÖKB LM Glock auf 15m zeigte der SSV Jagerberg sowohl Mannschaftlich als auch im Einzelschießen deutlich auf. Mannschaftlich errang der SSV Jagerberg mit Dillinger Herbert, Gruber Michael und Kaufmann Erich den ersten Platz. In der Einzelwertung erreichten Kaufmann Erich und Zeiringer Erwin in der Altersgruppe bis 55 Jahre, Dillinger Herbert und Mehsner Johann in der Altersgruppe ab 56 Jahre und Zeringer Ines Maria und Gruber Carmen in der Damenwertung jeweils die Plätze 1 und 2.

Beim 11. Fehringer FFWGK-Cup erreichten in der Einzelwertung Gruber Michael bei den Männern und Krenn Johann bei den Senioren 2. den ersten Platz. Mit der Mannschaft bestehend aus Dillinger Herbert, Gruber Michael und Karner Martin erlangte der SSV Jagerberg den zweiten Platz.

Die LM FFWGK Große Scheibe in Eisenerz konnten mit einem ersten und dritten Platz von Gruber Michael und Gutmann Bernhard in der Männerwertung und einem zweiten Platz von Krenn Johann in der Wertung Senioren 2 abgeschlossen werden. Mannschaftlich errang der SSV Jagerberg mit Gruber Michael,

Gutmann Bernhard und Karner Martin Platz 1.

Auch bei der LM FFWGK kleine Scheibe in Jagerberg zeigte der SSV in der Einzelwertung mit den Plätzen 1 für Dillinger Herbert, 2 für Mehsner Johann und 3 für Kaufmann Erich bei den Senioren 1 auf. In der Wertung Senioren 2 erreichte Krenn Johann wieder einen zweiten Platz und Rossmann Nicole bei den Damen einen dritten Platz.

Bei den ÖM FFWGK Große Scheibe in Salzburg konnte Krenn Johann in der Wertung Senioren 2 mit dem ersten Platz aufwarten.

Dr. Doris Nestl-Treiber erreichte in IPSC (dynamisches Schießen) 8 mal den 1. Platz und 2 mal den 2. Platz und war damit eine der erfolgreichsten Schützinnen in ganz Österreich.

Herr Alois Stampfl wurde bei den Senioren-Staatsmeisterschaften in Wien schon zum wiederholten Male Staatsmeister. Wieder ein Staatsmeistertitel für Jagerberg – wir gratulieren herzlich!

Herzlichen Dank.

Ihnen allen frohe Weihnachten und alles Gute für 2016

Erich Kaufmann, SSV-Obmann

Waffen-Info

Bei Waffen wird in folgende Kategorien unterschieden:

Kategorie A: Kriegsmaterial

Kategorie B: Handfeuerwaffen und halbautomatische Büchsen sowie halbautomatische Schrotwaffen

Kategorie C: Repetierbüchsen

Kategorie D: Schrotflinten

Für die Kategorie B muss man Inhaber einer WBK (Waffenbesitzkarte) sein. Um diese zu erwerben ist es notwendig, beim Waffenfachhändler einen Waffenführerschein (Schulung zum sicheren Umgang mit Schusswaffen und Informationen zu den derzeit gültigen Gesetzen – Waffenrecht) zu machen, der zusammen mit einem psychologischen Gutachten bei der Behörde beantragt werden muss.

Termine für Waffenführerscheine können mit dem Waffengeschäft vereinbart werden.

Für die Kategorie C benötigt man kein waffenrechtliches Dokument, hier gilt es ausschließlich eine Personenanfrage bei der BH einzubringen (wird vom Waffenfachhändler durchgeführt) und eine 3tägige Abkühlphase einzuhalten. Die BH-Anfrage dient lediglich dazu um abzufragen, ob gegen die jeweilige Person ein Waffenverbot vorliegt.

Für die Kategorie D gelten die selben Bedingungen wie für die Kategorie C.

Der SSV Jagerberg bietet die Möglichkeit mit allen Waffen, für die die jeweilige Person berechtigt ist, zu schießen.

Die Marktgemeinde Jagerberg dankt Herr Rudolf Arman, c/o Fa. Impexmilttrade GmbH, Hauptplatz 36, in Mureck, für die o.a. Informationen. Herr Rudolf steht jederzeit für Auskünfte zur Verfügung (0664/140-22-45).

Frauenbewegung Jagerberg

Unvergessliche Eindrücke vom Tirol-Ausflug mitgebracht!



Bei der Frauenbewegung Jagerberg gibt es verschiedene gemeinsame Veranstaltungen, die einerseits dazu beitragen, unsere Gemeinschaft und Freundschaft zu stärken und andererseits unsere Partner mit einzubinden.

Nach einem etwas arbeitsreicheren 1. Halbjahr ging es in die etwas ruhigere 2. Jahreshälfte. Trotzdem standen wieder Kulturelles und Kulinarisches auf dem Programm.

Die heurige Grillparty wurde von den Ortsgruppen Jagerberg-Pöllau-Lugitsch bei der Mostschenke Hirnschall ausgerichtet. Wir haben zusammen mit unseren Partnern einen sehr schönen und genussvollen Abend am Schlegelberg verbracht.

Am 17. Juli fuhren wir wieder zum Bauerntheater nach St. Josef in der Weststeiermark. Bei der heurigen Aufführung „Suche Mann für meine bessere Hälfte“ handelte es sich um ein sehr lustiges Stück und jeder, der dabei war, hat sich köstlich amüsiert.

Unser diesjähriger Ausflug führte uns ins Zillertal. Bei prachtvollem Wetter haben wir die Erlebnissenerei Mayrhofen, die Swarovski Kristallwelten und das Silberbergwerk Schwaz besucht. Auch eine Schifffahrt auf dem Achensee stand auf dem Programm. Zwischendurch machten wir einen Abstecher zur Familie Ledermaier (Ferienhaus am Schlegelberg) in Zell im Zillertal, wo wir sehr herzlich empfangen wurden.

Ein Fixpunkt jedes Jahr ist natürlich unser Notburgastand, der durch den Zusammenhalt unserer Mitglieder und Partner mit viel Routine betreut wird und immer sehr gut besucht ist.

Mehr noch als alle Aktivitäten im Verein verbinden uns die gemeinsamen Feiern. Unsere „runden“ Geburtstagskinder haben wir in einer herzlichen Feier in der Murmühle hochleben lassen.

Die persönlichen Gedichte für jede einzelne Jubilarin waren ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung.

Der alljährliche Abschluss ist unsere sehr festlich gestaltete Weihnachtsfeier für unsere Mitglieder und Partner.

Die Frauenbewegung Jagerberg wünscht euch allen ein besinnliches, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Frauenbewegung Jagerberg

Vorschau:

Kindermaskenball im Gasthaus Kaufmann in Wetzelsdorf am Sonntag, den 7. Februar 2016



Geburtstagsfeier in der Murmühle

ÖKB Jagerberg

Kriegerdenkmal restauriert!



Auch der ÖKB Ortsverband Jagerberg möchte hier die Gelegenheit nutzen die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen. Zu Beginn des 2. Halbjahres durfte der ÖKB Jagerberg den geschätzten Kameraden Heinrich Hirschmugl zu seinem 90. Geburtstag gratulieren. An den Ausrückungen nach Neuhaus a. K. (Bgl.), zum ersten Bezirkstreffen in der Kaserne Feldbach, zum Lorenzifest auf den Saazkogel sowie zum zweiten Bezirkstreffen in Unterlamm nahmen zahlreiche Kamera-

den teil. Die Veranstaltungen der Nachbar-Ortsverbände Wolfsberg, Mettersdorf und St. Peter a. O. wurden ebenfalls besucht. Auch die würdige Gedenkfeier am Soldatenfriedhof in Lang bei Lebring ist schon ein fixer Termin bei unseren Ausfahrten geworden. Eine Wehrdienstberatung für unsere jungen Männer fand im Dezember statt.

Leider mussten wir in der Notburgawoche Beirat Kamerad Karl Karlin auf seinem letzten Erdenweg begleiten. Außerdem nahm der ÖKB von einem ehemaligen Jagerberger und Ehrenobmann vom Ortsverband Kirchbach mit Fahne an seinem Begräbnis teil.

Das Kriegerdenkmal wurde im August von der Firma Robert Platzer Grabstein-Service aus Kirchberg a. R. gereinigt, konserviert und nach 12 Jahren auf Hochglanz gebracht. Für diese unentgeltlichen Leistungen sagt der ÖKB Jagerberg nochmals herzlichem Dank.

Allen eine gute Kameradschaft, ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2016!

Alois Schober, Obmann ÖKB Jagerberg

Marktmusikkapelle Jagerberg

2015: Ein Jahr zahlreicher Jubiläen!

Liebe Musikfreunde von Jagerberg!

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu und die Marktmusikkapelle Jagerberg kann wiederum auf ein musikalisch erfolgreiches Jahr zurückschauen. Zu Maria Lichtmess ließen wir eine alte Tradition wieder aufleben - wir waren als Lichtmessgeiger unterwegs. Im März folgte ein eindrucksvolles Kirchenkonzert, welches auch für uns Musikerinnen und Musiker eine tolle musikalische Herausforderung war. Im Frühjahr sowie im Sommer folgten viele weitere schöne und lustige Ausrückungen bei kirchlichen Feierlichkeiten sowie öffentlichen Anlässen, wir umrahmten einige Veranstaltungen und Festakte musikalisch und besuchten mehrere Bezirksmusikereffeste in der Umgebung.

Im Sommer gab es auch in den eigenen Reihen einiges zu



feiern. Im Juni wurde unser Flügelhornist und langjähriger Kapellmeister-Stellvertreter Erwin Resch 50 Jahre jung und wir folgten gerne seiner Einladung zum Buschenschank Stererbauer, um mit ihm ausgiebig zu feiern. Es war ein lustiger Abend, an dem wir lange und gerne gemeinsam musizierten.



Im August feierte unser junggebliebener Bassist Josef Rauch seinen 60er und auch seiner Einladung zu ihm nach Hause folgten wir gerne. Wir wurden kulinarisch verwöhnt und feierten mit seiner Familie und seinen Freunden lange in den Abend hinein.



Auch zu einer Hochzeit galt es zu gratulieren. Unsere Kapellmeister-Stellvertreterin Lisa heiratete im August im kleinen Kreise, unsere Obfrau Waltraud Radkohl sowie unser Kapellmeister Franz Niederl überbrachten natürlich auch hier die besten Glückwünsche.

Nach einer kurzen musikalischen Sommerpause starteten wir voller Energie in die intensiven Proben für unser alljährliches Weihnachtswunschkonzert, welches neben dem Kirchenkonzert im Frühjahr sicherlich zu den musikalischen Höhepunkten im Jahr zählt. Musikalisch ausklingen lassen wir das Jahr 2015 heuer wieder mit dem traditionellen Neujahrsgeigen und möchten uns schon jetzt für die gute und freundliche Aufnahme bedanken!

Abschließend wünschen wir der gesamten Bevölkerung von Jagerberg ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2016!

Sandra Brückler, Marktmusikkapelle Jagerberg

Seniorenbund Ortsgruppe Jagerberg

Aktivitäten zur Förderung der Gesundheit ganz groß geschrieben!



Wir vom Seniorenbund möchten wieder über unser buntes Vereinsleben berichten.

Auch in der zweiten Jahreshälfte haben wir einiges unternommen. So konnten wir wieder schöne Ausflüge genießen, wie etwa eine zweitägige Reise in die Nockberge und das Maltatal. Die Hohen Tauern mit der Edelrautehütte waren bei herrlichem Wetter ein Traum. Im September waren wir in unserem Nachbarland Slowenien und besuchten die Gegend um Pettau und die Weingärten von Jeruzalem inklusive einer Weinkellerei. Das schon zur Tradition gewordene Kastanienbraten beim Sterebauer durfte natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen. Hier bewahrheitet sich das alte Sprichwort „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“. Vielen Dank an Familie Pfeifer, die für uns die Kastanien gebraten und zur Verfügung gestellt habt. Auch für die Beweglichkeit unserer Senioren gibt es das ganze Jahr über erwähnenswerte Aktivitäten. Dazu gehören der monatliche Wandertag, der von Frau Edith Seelhofer immer so wunderbar organisiert wird und das wöchentliche sehr beliebte „Sesseltturnen“, für das unsere engagierte Frau Maria Hofstätter verantwortlich ist.

Für uns vergeht das Jahr viel zu schnell. Bereits jetzt denken wir über das Ausflugsprogramm für das kommende Jahr nach. Schön wäre, wenn ein Viertagesausflug nach Osttirol zustande käme. Am 2. Jänner 2016 findet wieder unser stets gut besuchter Ball statt, zu dem wir alle recht herzlich einladen. Leider mussten wir wieder von einigen Mitgliedern Abschied nehmen. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere alljährliche Geburtstagsfeier für die 70- und 75-jährigen Mitglieder fand heuer im Gasthaus Haiden statt. Es war ein gemütlicher Nachmittag. Diesmal war auch ich unter den Geburtstagskindern und ich möchte mich auf diesem Wege für alle Glückwünsche und Aufmerksamkeiten bedanken.

Abschließend möchte ich, persönlich und im Namen des Seniorenbundes, allen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen.

Margarete Kaufmann, e.h.
Obfrau

25. Motorradtreffen MSV Street-Rats Jagerberg



Motorradfahren ist Leidenschaft, Kameradschaft und Freundschaft.

Unser 25jähriges Jubiläumstreffen fand dieses Jahr vom 19. bis 21. Juni bei unserer Clubhütte in Oberzirknitz statt (alljährlich drittes Juni-Wochenende).

Am Freitag, den späteren Nachmittag, kamen die ersten Biker zu unserem Fest.

Bei Dosenmusik, Köstlichem vom Grill und Getränken aus unserer Clubhütte wurden unsere Gäste verwöhnt.

Die „Benzingespräche“ dauerten bis in die Morgenstunden.

Der Höhepunkt vom Treffen war der Samstag. Obwohl am Nachmittag ein heftiges Gewitter über Oberzirknitz niederging, blieb es den restlichen Abend trocken. So durften wir nicht nur heimische Biker und Gäste begrüßen, sondern auch welche aus Slowenien, Deutschland, Kärnten, Nieder- u. Oberösterreich, Burgenland,

Zur Stärkung unserer Gäste gab es ein Begrüßungsstamperl (natürlich freiwillig!).

Durch den Abend begleiteten uns zwei Live Bands die

„Wild Things“ aus Graz und „Cil-City“ aus Wien. Als Mitternachtseinlage gab es eine Feuershow.

Für alle Gäste, welche in Zelten bei uns übernachteten oder wenig Schlaf benötigten, gab es am Sonntag, bis uns die letzten Gäste verließen, ein Gratis-Gulasch und Kaffee zur Stärkung für die Heimreise. DANKE für die großartigen Geschenke von unseren Bikerfreunden.

In diesem Sinne möchten wir uns bei unseren **Sponsoren, den Club-Mitgliedern und den vielen freiwilligen Helfern**, ohne die es nicht gehen würde, herzlich bedanken.

**So long,
MSV Street-Rats Jagerberg
Präsi Ernst**

Männergesangsverein Jagerberg

40-Jahr-Jubiäum mit großem Konzert gefeiert!



**Geschätzte Gemeindebevölkerung,
liebe Freunde des Gesanges!**

Es neigt sich ein – für den MGJ Jagerberg - sehr ereignisreiches Jahr dem Ende zu. 40 Jahre – eine sehr lange Zeit. Umso schöner, dass sich auch nach 40 Jahren noch Sänger in un-

seren Reihen befinden, die von der ersten Stunde an dabei waren und auch heute den Verein noch tatkräftig unterstützen. Ihnen gebührt der größte Dank und Respekt. Schön wäre ja nur, wenn sich neue sangesfreudige Kräfte zu uns gesellen würden. Nicht, dass mir der derzeitige Chor zu wenig zu leisten vermag - man hat das, glaub ich beim Konzert gesehen und gehört, dass das nicht den Tatsachen entsprechen würde - vielmehr würde ich den Chor gerne weiter entwickeln. Für Interessenten stehe ich gerne unter 0664/4640836 zur Verfügung. Bedanken möchte ich mich nochmals bei den Frauen, die uns ein mehr als würdiges Buffet „hingezaubert“ haben.

Meinen „Sangesbrüdern“ und der gesamten Gemeindebevölkerung möchte ich auf diesem Weg ein Frohes Fest und alles Gute für 2016 wünschen.

Maric Karl, Chorleiter

Ehrungen (01. Juli 2015 bis 01. Dezember 2015)

Nochmals alles Gute und viel Gesundheit

Zur Eisernen Hochzeit:



KAUFMANN Viktor u. Rosa, Lugitsch 47, verh. seit 18.07.1950

Zur Goldenen Hochzeit:



SCHEUCHER Johann u. Johanna, Lugitsch 4, verh. seit 18.07.1965

Zum 95. Geburtstag:



KOSCHAT Maria, Jagerberg 2, geb. 19.10.1920

Zum 90. Geburtstag



HIRSCHMUGL Heinrich, Jagerberg 69, geb. 03.07.1925

Zum 90. Geburtstag



SCHOBER Notburga, Ungerdorf 17, geb. 05.07.1925

Zum 85. Geburtstag



PAUNZER Maria, Oberzirknitz 30, geb. 05.07.1930



Ehrungen (01. Juli 2015 bis 01. Dezember 2015)

Nochmals alles Gute und...

Zum 85. Geburtstag:



KAUFMANN Hildegard, Ungerdorf 8, geb. 08.08.1930

Zum 85. Geburtstag:



KLEIN Ida, Lugitsch 10, geb. 04.10.1930

Zum 85. Geburtstag:



LEBER Elisabeth, Jagerberg 28, geb. 09.11.1930

Zum 80. Geburtstag:



KOLLER Anna, Pöllau 4, geb. 26.07.1935

Zum 80. Geburtstag:



FASTL Johann, Pöllau 6, geb. 05.09.1935

Zum 80. Geburtstag:



REINPRECHT Maria, Pöllau 11, geb. 13.10.1935

Ehrungen (01. Juli 2015 bis 01. Dezember 2015)

... viel Gesundheit

Zum 80. Geburtstag:



SIEGL Rosa, Oberzirknitz 27, geb. 28.11.1935

Ehejubiläumsmesse



Die in unserer Marktgemeinde das dritte Mal gefeierte Ehejubiläumsmesse wurde heuer von Frau Hermi Kessel mit Tochter und Freunden musikalisch umrahmt.

Dieser Gottesdienst soll zur Ehre und Festigung von ehelichen Beziehungen von 5, 10, 15, 20, 25.....65, 70, usw. Ehejahren, beitragen. Ein Dankeschön an alle Beteiligten!

Anna Maria Ladler

Neues vom Standesamt

„Alles neu macht der Mai“ – im Falle des Standesamtes war es der 01. November 2014. Die Standesämter wurden im Jahre 1939 „von Adolf Hitler eingeführt“. Vorher waren die Standesdaten (Geburt – Ehe – Tod) von den Pfarrämtern aufgezeichnet worden. Eine Ausnahme war das Burgenland („Westungarn“), wo es schon früher ein Standesamt gegeben hat. Urkunden für die Zeit vor 1939 sind also bei den jeweiligen Pfarrämtern, wo sich der Standesfall ereignet hat, zu holen. Zu beachten ist, dass Pfarr- und Gemeindeämter sehr unterschiedlich sein können. Natürlich hat sich seit 1939 auch im Standesamtswesen vieles verändert (Namensrecht, etc.), aber eines ist bis zuletzt geblieben: Jeder musste seine Urkunden dort holen, wo der Standesfall eingetreten war. Jeder, der in Graz oder Felzbach geboren worden war, musste seine Geburtsurkunde dort holen. Das Gleiche galt auch für Eheschließungen und Todesfälle. Das hat sich allerdings mit 01. November 2014 geändert – aber das ist nicht ganz so einfach. Es gilt Folgendes:

Seit 01. November 2014 kann man in Österreich bei jedem Standesamt die Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunde beantragen. Beantragen deshalb, weil in der Folge das von Ihnen in Anspruch genommene Standesamt mit dem „buchführenden“ Standesamt in Kontakt tritt. Das buchführende Standesamt gibt dann die Daten in ein zentrales Register beim Bundesministerium („ZPR od. zentrales Personenstandsregister“ oder „ZSR – zentrales Staatsbürgerschaftsregister“) ein. Das kann bzw. wird ein paar Tage dauern und dann können Sie zum Beispiel bei ih-

rem Wohnsitzstandesamt (oder auch bei jedem anderen Standesamt) die gewünschte Urkunde holen. In den alten Unterlagen werden seit einem Jahr keine Eintragungen mehr gemacht. Wenn es zu einer Personenstandsänderung kommt, wird jetzt alles elektronisch erfasst. In den meisten Fällen müssen zugleich umfangreiche alte Daten nacherfasst werden.

Diese neuen zentralen Register haben auch den Vorteil, dass Sie – wenn Ihre Daten eingegeben und freigeschaltet sind – bei gewissen Ämtern und Behörden (Bezirkshauptmannschaft u.a.) keine derartigen Urkunden vorweisen müssen, da diese Stellen in diese Register Einsicht nehmen können und die erforderlichen Daten selber vor sich haben.

Das Gleiche gilt auch für das Staatsbürgerschaftswesen. Lange Rede, kurzer Sinn: Wenn Sie also eine Standesurkunde brauchen, dann müssen Sie nicht mehr zum „Ereignisstandesamt“ oder buchführenden Standesamt fahren, sondern können diese Urkunden bei jedem österreichischen Standesamt holen – allerdings muss man ein paar Tage Wartezeit einkalkulieren.

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2016!

Ihre Standesbeamten:
Johann Fastl & Ewald Kaufmann



Eheschließungen

(27. Juni 2015 bis 01. Dezember 2015)



Am 27.06.2015 Herr SCHWEIGLER Josef, Hamet, mit
Frau HÖDL Alexandra, Hamet



Am 19.07.2015 Herr NEUBAUER Hannes, Jahrbach, mit
Frau EDER Kerstin, Jahrbach (Krottendorf)



Am 21.08.2015 Herr RADKOHL Roman, Hamet, mit
Frau JOSL Petra, Hamet (Grasdorf)



Am 22.08.2015 Herr BERGER Dieter, Jagerberg, mit
Frau STOPPACHER Lisa, Jagerberg



Am 22.08.2015 Herr FUCHS Martin, Wetzelsdorf, mit
Frau SCHEUCHER Anja, Wetzelsdorf (Paldau)



Am 31.08.2015 Herr FRÖHLICH Roman, Ungerdorf, mit
Frau ROSSMANN Silke, Ungerdorf



Am 12.09.2015 Herr LEBER Erwin, Hamet, mit
Frau LAMBRECHT Katharina, Hamet
(Wolfsberg/Schw.)



Geburten (29. Juni 2015 bis 29. November 2015)



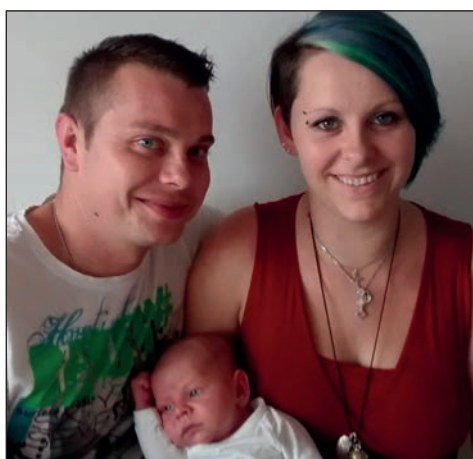
HARRER Lorenz Franz
Jagerberg 12
geb. 29.06.2015



CHRISTANDL Jakob
Unterzirknitz 38
geb. 06.07.2015



LÜCKL Nico
Grasdorf 56
geb. 26.07.2015



STRALLEGGER Marvin
Jahrbach 16
geb. 19.08.2015



MAYER Vanessa Maria
Jagerberg 140
geb. 01.09.2015



MAIER Luca
Wetzelsdorf 28
geb. 21.09.2015



NIEDERL Katharina Florentina Amalia
Oberzirknitz 22
geb. 11.10.2015



NEUWIRTH Jan
Unterzirknitz 39
geb. 28.10.2015



Todesfälle (01. Juli 2015 bis 01. Dezember 2015)



Frieß Johann
Oberzirknitz 9
geb. 22.06.1932
verst. 14.07.2015



Schlögl Berta
Grasdorf 18
geb. 02.02.1932
verst. 23.07.2015



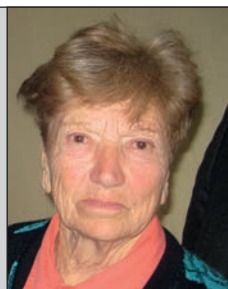
Stor Frieda
Lugitsch 60
geb. 01.11.1928
verst. 08.08.2015



Sailer Karoline
Wetzelsdorf 53
geb. 19.11.1948
verst. 22.08.2015



Karlin Karl
Unterzirknitz 29
geb. 28.03.1943
verst. 13.09.2015



Aicher Rosa
Oberzirknitz 5
geb. 24.09.1931
verst. 14.11.2015

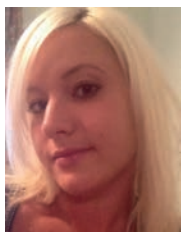
Redaktionsleiter vom Jagerbergbuch Puntigam Alois verstorben!



Mit großer Betroffenheit mussten wir uns im Juli d.J. vom Redaktionsleiter unseres Jagerberg-Buches, Herrn Puntigam aus Gnas, verabschieden. Ganz plötzlich und unerwartet hat der Tod das aufregende und vielseitige Leben des erst 60jährigen Alois beendet. Herr Puntigam Alois hat über zwei Jahre lang bei der Entstehung des Jagerberg-Buches mitgearbeitet, er war als Redaktionsleiter die treibende Kraft. Ihm ist es mit seiner ehrgeizigen und aufopferungsvollen Arbeit gelungen, die Vergangenheit und Gegenwart nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, uns alle zu beeindrucken mit Bildern, auf denen sich viele wiedererkennen. Wir Jagerberger danken Herrn Puntigam dafür, dass wir jetzt wertvolle Aufzeichnungen und Archivmaterial für künftige Generationen haben. Für seine Familie war Luis ein treuer, fürsorglicher Familienvater, vor allem war er unendlich stolz auf alle. Seiner Gattin Ingrid und ihrer Familie sei an dieser Stelle nochmals unser aufrichtiges Mitgefühl ausgesprochen.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg ...

Auszeichnungen - Prüfungen



Frau **EDER** Andrea aus Lugitsch 41 hat den Beruf einer „Krankenschwester“ erlernt. Zuletzt hat sie den Universitätslehrgang „Sonderausbildung in der Pflege im Operationsbereich“ absolviert und die Diplomprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Frau Eder arbeitet beim LKH-Graz in der „allgemeinen Chirurgie“ als OP-Schwester.

Frau **HAUCZINGER** Julia, Jagerberg Nr. 4, Wohnung 20, hat nach ihrem Bachelor-Studium nun auch ihr Master-Studium an der TU Graz Geospatial Technologies MSc mit gutem Erfolg abgeschlossen. Schon seit einiger Zeit arbeitet Julia bei der Firma Ziviltechnik Lugitsch & Partner in Feldbach bzw. in Graz.



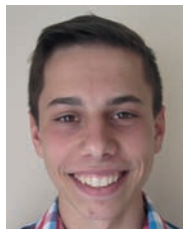
Frau **FRÜHWIRTH** Angelika, Lugitsch 38, ist nunmehr ausgebildete Einzelhandelskauffrau, nachdem sie ihre Ausbildung beendet und die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden hat. Sie arbeitete bis zuletzt beim „Zielpunkt“ in Bad Gleichenberg.

Frau **HIRNSCHALL** Nicole, Jagerberg 4, hat die höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Mureck (Schwerpunkt Internationale Kommunikation in der Wirtschaft) besucht und die Reife- und Diplomprüfung erfolgreich bestanden. Nun arbeitet sie beim Landeskrankenhaus in Graz, Abteilung Angnologie, im Sekretariat.





Herr **HÜTTER** Christian, Oberzirknitz 16, erlernt den Beruf eines Platten- u. Fliesenlegers und ist bei der Firma Roth beschäftigt. Im Zuge des Steirischen Lehrlingswettbewerbes wurde Christian zum „Lehrling des Jahres“ ausgezeichnet! Sein Motto: „Gibt´s nit gibt´s nit“!



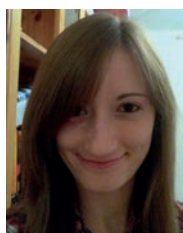
Herr **HÜTTER** Niklas, Oberzirknitz 16, hat die Fachschule für Land- u. Forstwirtschaft in Hatzendorf besucht und mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Zudem hat er den Vorbereitungslehrgang für die Facharbeiterprüfung im Lehrberuf „Forstwirtschaft“ in St. Barbara im Mürztal mit gutem Erfolg bestanden und ist somit „Facharbeiter Forstwirtschaft“.



Herr **LEBER** Franz, Hamet 32, Geschäftsführer der Firma Leber Installationstechnik GmbH, besuchte den Lehrgang für ÖKO- Energietechniker für Wärmepumpen und bestand am 11.09.2015 in Graz erfolgreich die kommissionelle Abschlussprüfung. Seine Firma ist auf Grund dessen einer von wenigen steirischen Installateurbetrieben, die den Titel ÖKO- Energietechniker für Wärmepumpen tragen dürfen.



Frau **NAGL** Angelique, Grasdorf 29, hat die höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Feldbach (Schwerpunkt Gesundheit u. Soziales) besucht und die Reife- u. Diplomprüfung mit gutem Erfolg bestanden. Mittlerweile steht Angelique schon voll im Berufsleben und arbeitet in der Verwaltung des LKH-Graz.



Frau **RIEDL** Julia M., Jahrbach 2, hat das Bachelorstudium Physik an der Karl-Franzens-Universität in der Mindeststudienzeit mit Auszeichnung abgeschlossen. Die neue Bachelor of Science (BSc) hat im Oktober mit dem entsprechenden Masterstudium begonnen.

Herr **HÜTTER** David, Oberzirknitz 16, hat seine Lehre als Installations- u. Gebäudetechniker bei der Fa. Leber-Installationstechnik mit Auszeichnung abgeschlossen. Aufgrund dieser hervorragenden Leistungen wurde Herr Hütter David und auch der ausbildende Lehrbetrieb, die Firma Leber Installationstechnik GmbH mit ihren insgesamt 13 Mitarbeitern, am 30.09.2015 bei einem feierlichen Rahmenprogramm der WKO Steiermark zum Star of Styria gekürt.



Herr **KAUFMANN** Matthias, Lugitsch 31, hat den Beruf eines Elektrotechnikers erlernt und die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Sein Spezialgebiet ist die Gebäudeleittechnik. Nach seiner Lehrzeit arbeitet er weiterhin bei der Fa. Kokol in Wolfsberg.



Herr **MOHORIC** Dominik, wohnhaft in Wetzelsdorf Nr. 53, hat den Beruf eines Metalltechnikers (Hauptmodul Maschinenbautechnik) erlernt und die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Er arbeitet nach wie vor in seinem Ausbildungsbetrieb Magna in Graz



Herr Ing. **NIEDERL** Dietmar, Lugitsch 63, hat sich nach seiner Fach-Ausbildung und einschlägiger Berufserfahrung selbständig gemacht. Kürzlich hat er u.a. ein neues Elektroauto-Akku-Ladegerät entwickelt. Dieses wurde sogar als Patent registriert! Mittlerweile hat er in St. Stefan i.R. einen Betrieb aufgemacht („Dinitech“) und beschäftigt mehrere Mitarbeiter. Mehr darüber im Internet.



Frau **ROSSMANN** Claudia, Jagerberg 27, hat die Ausbildung als Konditorin (Zuckerbäckerin) abgeschlossen und die LAP mit gutem Erfolg bestanden. Claudia hatte ihre Ausbildung bei der Konditorei Kaiserhof in St. Veit a.V. gemacht. Jetzt arbeitet sie in der Feinkostabteilung von Spar-Riedl in St. Stefan/R.



Dechant-Wahl

Ab 01.01.2016 gibt es eine neue Dekantsleitung mit dem Stadtpfarrer von Leibnitz Mag. Anton Neger als Dechant (2.von links) und dem neuen Vizedechant Mag. Ewald Mussi, Pfarrer von Wildon (1.von links); daneben Wahlleiter Generalvikar Dr. Erich Lienhardt und (Noch)Dechant Mag. Wolfgang Koschat. Dann hat unser Herr Pfarrer wieder mehr Zeit für uns Jagerbergerinnen und Jagerberger.

Wir wünschen der neuen Dekanatsleitung Gottes reichsten Segen.



PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihren Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

Arbeiter und Angestellte aufgepasst:



Pendlerbeihilfe

Die sog. Pendlerbeihilfe (mindestens 25 Kilometer einfache Wegstrecke zum Arbeitsplatz) ist jeweils bis Ende des Folgejahres zu beantragen (der Antrag muss - von der Marktgemeinde bestätigt - bis 31.12. j.J. bei der AK eingehen). Um keine Zeit zu verlieren, kann man den entsprechenden Antrag gleich im Internet unter www.akstmk.at herunterladen (oder beim Marktgemeindeamt holen). Es zahlt sich aus!

Lohnsteuerausgleich (Arbeitnehmerveranlagung)
Lohnsteuerausgleiche kann man rückwirkend auf 5

Jahre machen. Das heißt, bis 31.12.2015 kann man den Lohnsteuerausgleich für die Jahre ab 2010 durchführen.

Haben Sie keine Angst, dass Sie etwas nachzahlen müssen, denn grundsätzlich gilt: Wenn sich herausstellt, dass man etwas nachzahlen muss, dann kann man seinen Antrag zurückziehen und die Sache ist erledigt. Das gilt natürlich nicht für Steuervergehen o.ä. Vor allem Arbeiter, die im Winter „stempeln“, bekommen in fast allen Fällen eine Menge Steuer gutgeschrieben bzw. Geld zurückerstattet.

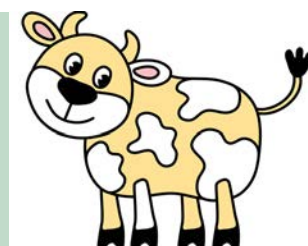
Wenn man den Lohnsteuerausgleich via Internet macht (www.finanzonline.at), sieht man sofort das Ergebnis des Antrages und kann aussteigen, wenn das Ergebnis nicht passt bzw. mögliche Fehler richtig stellen, damit doch ein positives Ergebnis herauskommt.

Landwirte bitte vormerken:

Jagdpachteuro

Der sogenannte Jagdpachteuro kann vom 11. Jänner bis 22. Feber 2016, jeweils am Dienstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr beim Gemeindeamt (Kassiererraum) behoben bzw. beantragt werden. Bitte bringen Sie unbedingt Ihren **Einheitswertbescheid und ihre Bankverbindung (IBAN)** mit.

Der nicht behobene Jagdpachteuro wird wie alljährlich für das Grabenputzen, die Wegeerhaltung, die Schneerräumung sowie die Bezahlung des Tierseuchenkassenbeitrages verwendet.



De Minimis, Besamungszuschüsse

Wichtige Mitteilung für alle Landwirte!

Alle Rinderhalter werden um Vormerkung folgender Fristen gebeten:

Ab Anfang Jänner 2016 (bis spätestens 30. Jänner 2016) können die Rinderhalter ihre Anträge auf Gewährung von Besamungszuschüssen (für das Jahr 2015!) stellen.

Bitte dafür die grünen Durchschläge vom Tierarzt vorlegen und die Bankverbindung (IBAN) bekanntgeben.

Wasserabrechnung

Die Wasserzähler-Ablesung wird in Kürze erfolgen, die Abrechnung machen wir dann mit der ersten Quartalsvorschreibung 2016. Zugleich mit der Ablesung wird ein Großteil

der Wasserzähler ausgetaucht werden. Wir wollen damit „zwei Fliegen mit einem Schlag“ erledigen – Danke für Ihr Verständnis.

Jagerberger Adventzauber

Tourismusverband Saßtal

Bereits zum achten Mal wurde heuer der „Jagerberger Adventzauber“ abgehalten. Die Mitgliedsbetriebe des Tourismusverbandes Saßtal, Ortsgruppe Jagerberg, traten als Veranstalter auf. Neben ihren kulinarischen Schmankerln kann man dabei kunstvolle Basteleien für zu Hause oder als Geschenk erwerben.

Der erste Höhepunkt ist jedes Jahr der Besuch des heiligen Nikolaus mit seinen kleinen Geschenken für die Kinder. Ein weiterer Höhepunkt ist die Schlussverlosung, bei der es jedes Jahr wertvolle Preise zu gewinnen gibt – mit einem schön geschmückten lebenden Christbaum als Hauptpreis. Diesen hat heuer Herr Boden Markus aus Lugitsch gewonnen.



Noch nicht das richtige Weihnachtsgeschenk gefunden?

Saßtalgutscheine

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich auch unser „**Saßtalgutschein**“. Ein ideales Geschenk für alle Anlässe. Erhältlich ist er zu einem Stückpreis von € 10,-- bei der Marktgemeinde Jagerberg und bei der Raiffeisenbank Jagerberg. Bei über 40 Betrieben allein in unserem Gemeindegebiet kann er eingelöst werden.

Naturschwimmbad-Gutscheine

Schenken Sie Ihren Liebsten Eintrittskarten-Gutscheine oder Saisonkarten für die Badesaison 2016 beim Naturschwimmbad Jagerberg!

Wir haben Sie auf eine Idee gebracht?
Gutscheine sind beim Marktgemeindeamt Jagerberg erhältlich!



... oder vielleicht das Heimatbuch Jagerberg als Weihnachtsgeschenk!?

Das richtige Weihnachtsgeschenk für noch nicht gefunden?! – Wie wär´ s mit unserem neuen Jagerberg-Buch! Es ist ein zeitloses Geschenk, das in jedes Jagerberger Haus gehört. Ein Buch, das erfahrungsgemäß vor allem auch ehemalige JagerbergerInnen interessiert.

Das „Heimat-Jagerberg“-Buch (500 Seiten zum Preis von € 30,--) können Sie beim Gemeindeamt Jagerberg kaufen. Sie können sich das Buch auch zusenden lassen (Tel: 03184/8231).



Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg, Erscheinungsort und Verlagspostamt: Jagerberg
Für den Inhalt verantwortlich: **Bgm. Viktor Wurzinger**, Auflage: 800 Stück, Druck: Marko, Leitring

An ALLE Rentner und Pensionisten der Marktgemeinde Jagerberg

Die Marktgemeinde und der Seniorenbund
Jagerberg laden auch heuer wieder alle
Rentner und Pensionisten zu einer besinnlichen

ADVENT- und WEIHNACHTSFEIER

sehr herzlich ein!



Tag: Sonntag, 20. Dezember 2015

***Zeit: 13.30 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche
Musikalische Gestaltung durch Herrn Müller Ludwig und
seinen Töchtern aus Unterauersbach.***

***14.30 Uhr - Feier beim Gasthaus
Haiden***

Wir hoffen, dass wir nach der **Hl. Messe** wieder alle Rentner und Pensionisten beim Gasthaus Haiden zu einer **besinnlichen Feier** sowie zu einem Essen und zu gemütlicher Unterhaltung begrüßen können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst **ALLE** Rentner und Pensionisten der gesamten Gemeinde kommen könnten.

Mit freundlichen Grüßen.

Margarete Kaufmann e.h.
Obfrau des Seniorenbundes

Viktor Wurzinger e.h.
Bürgermeister

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
wünschen Ihnen der Bürgermeister, der Gemeindevorstand
und die Gemeinderäte sowie die Bediensteten der
Marktgemeinde Jagerberg.

